

Gemeindenachrichten PUCHENAU

Newsletter der Gemeinde Puchenau - GN I/2019

unsere Umwelt Profis

Trenna is a Hit!
Nimm's ins nächste Altstoffsammelzentrum mit.

BEZIRKSABFALLVERBAND URFahr-UMGEBUNG

ASZ
ALTSTOFF SAMMELZENTRUM

ERLÖSE:
500,- Euro / t

Gelbe Tonne

ERLÖSE:
0,- Euro / t

Restabfall

KOSTEN:
270,- Euro / t

Bringen Sie Ihre Kunststoff-Verpackungen ins ASZ und sparen Sie dabei Abfallgebühren!

Bezirksabfallverband

Warum Mülltrennen und ins ASZ bringen?



Unsere FF-Kameraden berichten vom Feuerwehrball 2019 und den Neuigkeiten.

Seite 20 / 21



Puchenauer Flower Bauer legen Blühflächen für unsere Bienen & Insekten an.

Seite 5

Erst durch die sortenreine Sammlung wird ein ökologisch und wirtschaftlich sinnvolles Recycling möglich. Nur so können viele Rohstoffe für die Neuproduktion eingespart werden. Im ASZ beträgt die Recyclingquote sogar 90% im Gegensatz zu Gelber Sack oder Gelber Tonne, wo die Quote bei nur 40% liegt. Mehr dazu auf

Seite 24 / 25

Aus dem Standesamt



Foto 1: original_R_by_www.helenesouza.com_pixelio; Foto 3: original_R_K_B_by_SarahC_pixelio

Wir begrüßen von den Eltern

Jed und Lisa Cohen
einen Finley Elias

Florian Eckmayr und Farahnaz Abbasi
einen Noah Josef

Christoph und Lisa Ganser
eine Hannah

Christoph und Maria Bubestinger-Steindl
einen Leo

Norbert Zeiger und Doris Freudenthaler
einen Elyas



Wir trauern um

DI Karlheinz Auzinger, 74 Jahre
Berta Watzka, 87 Jahre

Gemeindemedien 2019 Termine und Redaktionsschluss

	Redaktionsschluss:	In Haushalte spätestens:
GT für Februar	10. Jänner 2019	31. 01. 2019
GN I für März	5. Februar 2019	28. 02. 2019
GT für April	10. März 2019	29. 03. 2018
GT für Mai	10. April 2019	30. 04. 2019
GN II für Juni	5. Mai 2019	31. 05. 2019
GT für September	10. August 2019	30. 08. 2019
GT für Oktober	10. September 2019	30. 09. 2019
GN III für November	5. Oktober 2019	31. 10. 2019
GT für Dezember	10. November 2019	29. 11. 2019

Beiträge, Veranstaltungsankündigungen, Inserate, ... die wir veröffentlichen sollen, senden Sie bitte noch vor Redaktionsschluss an unsere Redaktion. Alle Beiträge, die danach einlangen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir bitten um Verständnis!

Redaktion: Sonja Rechberger
(0732) 22 10 55 -235,
sonja.rechberger@puchenau.at

Im liebevollen Gedenken an ...

Dr. Maximilian Seibel

† 1. Oktober 2018

Dr. Maximilian Seibel war Gemeinderatsmitglied von 1979 bis 1985. Darüber hinaus war er von 1979 bis 1985 Mitglied im Kulturausschuss sowie Ersatzmitglied im Prüfungsausschuss und Sozialausschuss.



Wir werden Herrn Dr. Seibel stets in ehrender Erinnerung behalten.

**Bgm. Gerald Schimböck, Mitglieder des Gemeinderates
und Gemeindebedienstete**

Im liebevollen Gedenken an ...

Peter Hammer

† 14. Oktober 2018

Herr Hammer war langjähriges Gemeinderatsmitglied von 1955 bis 1979, wobei er in der Zeit von 1975 bis 1979 als Gemeindevorstand tätig war. Darüber hinaus war er im Straßenausschuss, Finanzausschuss, Ausschuss für Straßen, Kanal und Wasser, Ortschaftsausschuss und Jagdausschuss tätig.



Wir werden Herrn Hammer stets in ehrender Erinnerung behalten.

**Bgm. Gerald Schimböck, Mitglieder des Gemeinderates
und Gemeindebedienstete**

Pinnwand

Verschiedenes

Keine Lust zum Bügeln?

Ich würde Ihnen gerne helfen. Rufen Sie doch an!

Tel. 22 10 67

Anzeigen: Tel. (0732) 22 10 55-233,
alexandra.oberleitner@puchenau.



Liebe Puchenuerinnen, liebe Puchenuer,

Haben Sie die neue Gemeinde App – „Gem2Go“ schon getestet? Seit Ende des vergangenen Jahres können Sie wichtige Informationen aus unserer Gemeinde ganz einfach und kostenlos über das Handy abrufen. Die App ist ein Produkt von RIS Kommunal und bietet ein umfangreiches Service für alle Gemeindebürger/innen. Das Angebot umfasst neueste Informationen, Veranstaltungskalender, Müllkalender bis zu Erinnerung für Müllabfuhrtermine und vieles mehr.



Seit 1. Februar 2019 hat unser Altstoffsammelzentrum erweiterte Öffnungszeiten.: Zusätzlich zu den Öffnungszeiten Freitag 8:30 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr sowie Montag 8:30 - 12 Uhr ist jetzt, speziell für berufstätige nun auch an Samstagen von 8:30 - 12 Uhr geöffnet.

Die richtige Mülltrennung und Wiederverwertung gewinnt auch bei uns immer mehr an Bedeutung. Einerseits im Blick auf die Ressourcenschonung und den Umweltschutz, andererseits um die Kosten für die Müllentsorgung in Grenzen zu halten. So kostet zB. die Entsorgung von Restmüll derzeit € 270,-/Tonne, die Entsorgung von Plastik und Verpackungsmaterial in der gelben Tonne bringt € 0,- Erlös. Bei ordnungsgemäßer Trennung von Kunststoffen und Verpackungsmaterial können € 500,-/Tonne Erlöse erwirtschaftet werden. Kartonagen und Papier können Sie ganz einfach in der Presse im ASZ entsorgen. Karton bringt einen Erlös von ca. € 90,-/Tonne. Das sind nur einige kleine Beispiele, wie wichtig die Entsorgung von Abfällen im Altstoffsammelzentrum für uns alle ist.

Es soll nicht der Eindruck entstehen, dass es nur um die Finanzen geht. Im Vorder-

grund stehen eindeutig die Ressourcen und Umweltschonung. Die Abfallentsorgung wird aus Steuermitteln finanziert. Damit dieser Weg erfolgreich weiterentwickelt werden kann, ist auch die wirtschaftliche Blickrichtung erforderlich.

Der Großteil der Bevölkerung bringt die getrennten Abfälle mit dem Auto zu Sammelstellen. Wenn das Material schon im Auto ist, kann ganz einfach auch das Altstoffsammelzentrum angesteuert werden. So trägt jeder Einzelne zur bestmöglichen Wiederverwertung (80 - 90%) des Abfalles bei.

Der erste Schritt zur Abfallvermeidung kann beim gezielten Einkauf erfolgen, indem man Produkte auswählt, die nicht „vielfach“ und/oder mit Plastik verpackt sind. Für den unvermeidlichen Abfall ist für alle die beste Lösung - frei nach dem Slogan des Bezirkabfallverbandes „TRENNISA HIT – nimm 's ins Abfallsammelzentrum mit“.

Ihr Bürgermeister

Gerald Schimböck, MAS

Eintragungsverfahren für zwei Volksbegehren

Text und Bild:
Gemeinde Puchenu

Vom Bundesministerium für Inneres wurde vom Montag, 25. März bis einschließlich Montag, 1. April 2019 das Eintragungsverfahren für zwei Volksbegehren anberaumt. Das Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung „Für verpflichtende Volksabstimmung“ und das Volksbegehren „Für CE-TA-Volksabstimmung“.

Die Eintragungslisten für diese Volksbegehren liegen im Bürgerservice der Gemeinde Puchenu (Kirchenstraße 1, EG) auf. Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag, 25. März 2019, von 7.30 bis 16.00 Uhr
Dienstag, 26. März 2019, von 7.30 bis 20.00 Uhr
Mittwoch, 27. März 2019, von 7.30 bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 28. März 2019, von 7.30 bis 20.00 Uhr
Freitag, 29. März 2019, von 7.30 bis 16.00 Uhr
Samstag, 30. März 2019, von 8.00 bis 12.00 Uhr
Sonntag, 31. März 2019, geschlossen
Montag, 1. April 2019, von 7.30 bis 16.00 Uhr

Die Stimmberechtigten können in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu den beantragten Volksbegehren durch einmalige und eigenhändige Eintragung

ihrer Unterschrift auf dem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären.

Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sie kann auch online, mittels Handysignatur, getätigt werden. Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (1. April 2019, 16.00 Uhr) durchführen. www.bmi.gv.at/volksbegehren



Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 18. Februar 2019 in der Wählerverzeichnis einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten:

Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für die genannten Volksbegehren abgegeben haben, können **keine** Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

EIKONAS Fotografie

Puchenuer malt mit Licht

Foto: Günther Achleitner, EIKONAS Fotografie
Modell: Kseniia Kufeld

Nun hat es Günther Achleitner, der ehemalige Vizebürgermeister von Puchenu, also getan: Mit seinem Unternehmen EIKONAS Fotografie – Malen mit Licht hat er den Sprung in die Selbstständigkeit gewagt.



www.eikonas.at

Als „studierter“ Germanist führte ihn sein Weg von der Literaturwissenschaft über das Standesbeamten-Dasein und die politische Tätigkeit in Puchenu, zur Leitung des Marketingbereiches eines namhaften oberösterreichischen EDV-Anbieters und schließlich zu seiner jetzigen Tätigkeit als Berufsfotograf und Kommunikationsberater. Mit seinem nunmehrigen „Mutterschiff“ – einem Tageslichtstudio, beheimatet in einem einzigartigen Industrieloft in Linz – hat er sich seinen Traum erfüllt. Auf 200 Quadratmetern

bietet das Studioloft Bildermanufaktur (www.bildermanufaktur.at) viel Freiraum für Kreativität. Das Studio steht nicht nur für fotografische Arbeiten zur Verfügung, sondern dient auch als Netzwerktreff. Es ist ein vollausgestatteter Raum für Workshops, Coachings, Seminare und kann auf Anfrage auch angemietet werden.

Als Trainer für Bildbearbeitung und Fotografie leitet Achleitner zahlreiche international beachtete und besuchte Workshops, Masterclasses und Coachings. Im Juni wird ihn sein Weg nach Rom führen, wo er auf Einladung eine zweitägige Fotografie-Masterclass leiten wird, darauf folgt eine Fotografie-Kreativwoche in Griechenland. Wer Interesse an ästhetischer Fotografie im mediterranen Ambiente Griechenlands hat, ist herzlich eingeladen, sich auf www.eikonas.net/photo/events mit allen nötigen Erstinformationen für diese von 16. bis 23. Juni stattfindende Veranstaltung zu versorgen. Auch für alle anderen Kontaktaufnahmen steht Achleitner gerne zur Verfügung.

Wirtschaftshof

Ferialjob

Foto und Text:
Wirtschaftshof

Der Wirtschaftshof Ottensheim-Puchenu sucht wieder handwerklich begabte Burschen und Mädchen zur Unterstützung in den Ferien.

Die Tätigkeiten umfassen z.B. Grasschnitt und Grünraumpflege, Instandhaltung von Spielplätzen, Straßenerhaltungsarbeiten, sowie Reinigungsdienste und Ortsbildpflege. Voraussetzung ist die Vollendung des 16. Lebensjahres. Bewerber mit Führerschein B werden bevorzugt aufgenommen. Die Bruttoentlohnung beträgt bei einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden für 4 Wochen beim 1. Einsatz € 900,- bei einem Folgeinsatz € 1.000,-
Bewerbungen mit Lebenslauf & Motivationsschreiben senden Sie bis spätestens Ende März an:

Gemeindeverband Wirtschaftshof Ottensheim-Puchenu, DI Florian Gollner, Gewerbepark 11, 4100 Ottensheim office@wihof-otpu.at



Puchenuer

Wassergüte

Foto: Pixabay
Text: Gemeinde Puchenu/Linz AG

Die Messwerte der Untersuchung über die Güte des Trinkwassers in Puchenu wurden von der Linz AG bekannt gegeben.

Die Gesamthärte des Wassers liegt zwischen 18,5 und 19,1 °dH (Grad deutscher Härte). Ab 14° dH gilt Wasser als „hart“. Die gemessenen Nitratwerte liegen mit 12 bis 19 mg/l deutlich unter dem gesetzlichen Grenzwert von 50 mg/l. Der pH-Wert liegt bei 7,2 - 7,4 (Richtwert $\geq 6,5$ und $\leq 9,5$).

Weitere Messwerte:
Kalium 2,8 - 3,3 mg/l
Calcium 93,9 - 97,1 mg/l
Magnesium 23,4 - 24,4 mg/l
Natrium 23,1 - 25,4 mg/l
Chlorid 49 - 65,5 mg/l
Sulfat 27,7 - 33,7 mg/l

Pestizide sind im untersuchten Umfang nicht bestimmbar, also weit unter den Grenzwerten.



Grund zum Feiern!

Mit der Überreichung der Kolping-Seligsprechungsmedaille wurde

Herrn Ambros Stingerer

ein aufrichtiger Dank für seine umsichtige und beständige Vereinsführung ausgesprochen.

Über viele Jahre, in denen er seine Treue zur Kolping-Idee immer wieder eindrucksvoll unter Beweis stellte, hat er richtungsweisende Weiterentwicklungen der Kolpingfamilie in Linz nicht nur miterlebt, sondern auch persönlich mitentschieden und mitgestaltet. Durch seine Bereitschaft, neue Herausforderungen anzunehmen, wie dies zuletzt bei der Errichtung der Kolping-Stadtoase für betreubares Wohnen deutlich wurde, hat er einen entscheidenden Beitrag zur Sicherung der Zukunft der Kolpingfamilie Linz geleistet.

Getreu dem Kolpingwort „Wer Menschen gewinnen will, muss sein Herz zum Pfand setzen“ gibt er ein glaubwürdiges Zeugnis, welches das Ansehen von Kolping Österreich wesentlich stärkt.

Wir gratulieren sehr herzlich!

Puchenauer legen Blühflächen für Bienen und Insekten an

Fotos: Gudrun Fuß
Text: Puchenauer Flower Bauer



Seit 2016 gibt es eine freiwillige überparteiliche Arbeitsgruppe, die aus ca. zehn Personen besteht. Sie bemüht sich um ein bienenfreundliches Puchenau und legt dabei selber Hand an, um für unsere Bienen und andere Insekten die Lebensgrundlagen zu verbessern. An drei Standorten wurden bereits Blühflächen für bienen- und insektenfreundliche Pflanzen angelegt. In der Donaupromenade Gartenstadt I, Zufahrt Spar neben den Geleisen und in der Oberpuchenauerstraße. Weitere Blühflächen sollen noch folgen. In dieser und den nächsten Ausgaben der Gemeindemedien wird über die Wichtigkeit der Bienen, der Wildbienen und vieler anderer Insekten informiert. Weiters werden Tipps zu den Themen, Natur- und Artenschutz, Artenvielfalt, Nisthilfen, Nahrungspflanzen usw. gegeben.

Warum sind Bienen so wichtig?
Unter allen Bestäubern spielt die Honigbiene die größte ökologische Rolle. Fast 80 % aller Nutz- und Wildpflanzen werden von der westlichen Honigbiene (wissenschaftlich auch *apis mellifera* genannt) bestäubt. Die restlichen 20 % gehen auf das Konto von Hummeln, Fliegen, Wildbienenarten, Schmetterlingen und anderen Insekten. Diese sind im Vergleich zu Bienen aber oftmals sehr spezialisiert und „arbeiten“ daher langsamer. Heute ist die Honigbiene bei uns nach Rind und Schwein das dritt wichtigste Nutztier. Ihre Bestäubungsleistung sichert uns die Vielfalt an Nahrungsmitteln, wie wir sie kennen und genießen. Die Honigbiene ist also hauptverantwortlich für gute Ernten und ökologische Artenvielfalt.

Warum sind Bienen so wichtig?

Naturschutz beginnt im eigenen Garten



Je vielfältiger und strukturreicher, desto größer ist das Lebensraumangebot. Im Naturgarten sorgen die Früchte, heimische Gehölze und nektarreiche Blütenpflanzen für einen reich gedeckten Tisch, der Vögel, Bienen, Schmetterlinge und viele weitere Insekten anlockt. Im Gartenteich fühlen sich Frösche, Kröten, Molche und Libellen zu Hause. Und in einer Blumenwiese wachsen wesentlich mehr Pflanzenarten als auf Rasenflächen. In einem Naturgarten fühlen sich die Tiere und auch die Menschen wohl!

- Wählen Sie viele verschiedene, einheimische und standortangepasste Blühpflanzen.
- Verlängern Sie das Blütenangebot, indem Sie früh-, mittel- und spätblühende Sorten pflanzen, wichtig sind vor allem

- Pollen- und Nektarspender im Frühjahr und im Spätsommer.
- Vermeiden Sie gefüllte Blüten, denn diese bieten keinen Nektar und Blütenstaub im Gegensatz zu ungefüllten Blüten.

5 Tipps für bienenfreundliche Hausgärten:

1. Kein Gift
2. Mehr Natur
3. Etwas Unordnung
4. Große Vielfalt
5. Unkraut zulassen

Heimische Pflanzen verwenden

Heimische Bäume, Sträucher und Stauden sind ökologisch wertvoller als exotische. Anstelle nicht heimischer Rhododendren lassen sich schattige Standorte mit Gemeinem Wurmfarne, Waldgeißbart, Akelei oder Gefleckter Taubnessel bepflanzen. Mehrjährige Wildstauden, wie Hoher Rittersporn, Gemeiner Frauenmantel, Glockenblumen oder Türkenbund eignen sich für Blumenbeete. Mit Sträuchern wie Hartriegel, Schwarzer und Roter Holunder, Schneeball u.v.m. anstelle von Thujen locken Sie Vögel, Bienen und andere Wildtiere in Ihren Garten.



Blumenwiese statt Einheitsgrün

Blumenwiesen sind artenreiche, ertragsarme Mähwiesen mit hohem Kräuteranteil. Sie sind eine bunte Alternative zum kurzgeschorenen Rasen. Sie müssen nur zwei bis drei Mal im Jahr gemäht werden, brauchen keine Düngung, keine Bewässerung und keine chemischen Mittel zur Bekämpfung unerwünschter Kräuter und Moose. Blumenwiesen mit ihren abwechslungsreichen Blütenaspekten zaubern Farbtupfer in den Garten und bieten vielen Tieren Nahrung. Wird die Wiese nicht als Ganzes, sondern in Etappen zeitlich versetzt gemäht, bleiben Rückzugsmöglichkeiten für die Wiesenbewohner erhalten. Außerdem kann man mit der zeitlichen Staffelung dafür sorgen, dass möglichst viele erwünschte Pflanzen ihre Blütenbildung und Samenreife abschließen können. Eine Probe von Samen für eine gesunde Blumenwiese erhalten Sie kostenlos am Gemeindegarten im Bürgerservice.

Wem dieses Thema ein Anliegen ist und wer gerne mithelfen möchte unsere Gemeinde als „Bienenfreundliche Gemeinde“ zu etablieren ist herzlich willkommen. Schicken Sie ein Mail an manfred.arnezeder@puchenau.at oder Sie melden sich telefonisch unter der Nummer 0732/22 10 55-223.

Weitere Informationen zu diesen Themen finden Sie auch unter:

www.nabu.de www.naturtipp.at
www.wildbieneninfo.de www.naturverbindet.at



Die Zoologin Tiggy d'Apliese trifft einen weisen, alten Zigeuner. Sie reist nach Granada, wo dem Lebensweg ihrer Großmutter Lucia folgt, der berühmtesten Flamenco-Tänzerin ihrer Zeit. Und Tiggy versteht endlich, welch großes Geschenk ihr zur Stunde ihrer Geburt zuteilwurde ...

Neben der Leiche von Theodor Reifenrath entdecken Pia Sanders und ihr Team vom K11 weitere menschliche Knochen. Reifenrath lebte sehr zurückgezogen - aber ist er deshalb gleich ein Serienmörder? Im Dorf will das niemand glauben.



Maja Lunde erzählt vom unsichtbaren Band zwischen der Geschichte der Menschen und der Bienen. Sie stellt einige der drängendsten Fragen unserer Zeit: Wie gehen wir um mit der Natur und ihren Geschöpfen? Welche Zukunft hinterlassen wir unseren Kindern? Wofür sind wir bereit zu kämpfen?



Wilheringerstr. 2, 4048 Puchenu
Tel. 0732/ 22 10 55 - 412
bibliothek@puchenu.at
www.puchenu.bvoe.at



BIBLIÖTHEK
Erlesen und erleben in Puchenu

Mo, Di 15-19h
Fr 16-20h



von den Sozialberatungsstellen

Bad Leonfelden / Engerwitzdorf / Feldkirchen /
Gramastetten / Hellmonsödt / Ottensheim

Eine Demenzerkrankung stellt sowohl die Betroffenen als auch ihre Angehörigen vor eine Reihe von Schwierigkeiten. Menschen mit Demenz werden im Verlauf der Erkrankung zunehmend hilfsbedürftig, was für Angehörige meist eine große Belastung und Herausforderung darstellt.

Um die Betroffenen besser verstehen und begleiten zu können, ist es wichtig, selbst Unterstützung anzunehmen. Eine Methode ist die Auseinandersetzung mit dem Krankheitsbild, dem Krankheitsverlauf und den möglichen Symptomen. Derzeit stehen in Oberösterreich sechs vom Land OÖ geförderte MAS Demenzservicestellen als Anlaufstellen für Personen mit Demenz und ihrer Angehörigen zur Verfügung. Für den Bezirk Urfahr-Umgebung ist die **Demenzservicestelle Ottensheim** unter der **Tel.Nr. 0664/85 46 699** – Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 16.00 Uhr – zuständig.

Nähere Informationen erhalten Sie in der Sozialberatungsstelle,
Marktplatz 7, 4100 Ottensheim:

Montag: 08.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch: 10.30 - 12.30 Uhr
16.00 - 18.00 Uhr

Sprechstunde in Puchenu am Gemeindeamt

Mittwoch: 08.00 - 10.00 Uhr

Tel: 07234 / 822 55-22

Mobil: 0664 / 88 514 366

E-Mail: sbs-ottensheim.post@shvuu.at



Rechtstipp

von Rechtsanwalt Mag. iur. Stefan Lang PLL.M.

Rechte und Pflichten für das Zusammenleben mit dem Hund

Seinen Hund richtig zu halten ist nicht nur für das Tier selbst, sondern auch für das Zusammenleben aller Gemeindebürger wichtig. Wie man seinen Hund dem Gesetz nach richtig hält, erfährt man unter anderem aus dem OÖ Hundehaltesgesetz 2002, dem Tierschutzgesetz, aber auch der Tierhalteverordnung.

Ein Hund ist laut OÖ Hundehaltesgesetz 2002 so zu beaufsichtigen, zu verwahren und zu führen, dass Menschen und Tiere durch den Hund weder gefährdet noch über ein zumutbares Maß belästigt werden und der Hund an öffentlichen Orten oder auf fremden Grundstücken nicht unbeaufsichtigt herumlaufen darf. Auf bestimmten Plätzen wie Kinder- und Jugendspielplätzen, Spiel- und Liegewiesen, Badebecken, Winterspielplätzen sowie teilweise auf Badeseen ist die Mitnahme eines Hundes verboten. Verantwortlich für den Hund ist der Hundehalter, die Person, die im eigenen Namen darüber entscheidet, wie der Hund zu verwahren oder zu beaufsichtigen ist. Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsgebiet (Straßenzüge innerhalb der Hinweiszeichen „Ortstafel“ und „Ortsende“ und geschlossenen bebauten Gebiete mit mind. fünf Wohnhäusern) an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden, jedenfalls muss der Hund auf gekennzeichneten Kinderspielplätzen oder bei grö-

ßeren Menschenansammlungen (ab 50 Personen) mit Leine und Maulkorb geführt werden. Rettungs- und Jagdhunde oder Hunde für Menschen mit Beeinträchtigung sind teilweise von diesem Gesetz ausgenommen. Wichtig ist, dass derjenige der den Hund führt, die Exkremente des Hundes von öffentlichen Orten unverzüglich beseitigen und entsorgen muss. Auch die Entfernung von Exkrementen von privaten Grundstücken ist durchzuführen. Beispielsweise sollen landwirtschaftlich genutzte Futterwiesen angeführt werden, denn die Verschmutzung kann zu Krankheiten der Nutztiere führen, was unter Umständen auch zivilrechtliche Folgen haben kann. Unter bestimmten Voraussetzungen könnte ein beeinträchtigter Grundstückseigentümer auch gerichtliche Abhilfe verlangen, wenn sein Grundstück wiederholt verschmutzt wird. Ebenso ordnet die Straßenverkehrsordnung an, dass Gehsteige und Gehwege (Fußgängerzonen, Wohnstraßen) nicht verunreinigt werden dürfen. Ein Verstoß gegen diese Anordnungen kann mit hohen Geldstrafen geahndet werden. Seinen Hund richtig zu halten ist daher nicht nur für das Miteinander wichtig, sondern auch gesetzlich geboten. Bei Fragen beraten wir Sie gerne.



Rechtsanwalt Mag. iur. Stefan Lang, LL.M.
Herrenstraße 8 in 4020 Linz
kanzlei@anwalt-lang.at, 0732 / 772552



Grund zum Feiern!

150 Jahre Gabriel!

Ein äußerst engagiertes und umtriebige Paar, Bgm. a.D. Konsulent DI Fritz Gabriel (80) und seine Gattin Monika (70) feierten ihre runden Geburtstage am 2. Februar 2019. Zur hochrangigen Gratulantenchar zählten neben Bgm. Gerald Schimböck auch LH a.D. Dr. Josef Pühringer, LHStV. a.D. Franz Hiesl sowie viele Freunde und Verwandte.

*Wir gratulieren
sehr herzlich!*

Genehmigt im Oktober 2018

Neue Leader Projekte in der Region

Text und Fotos:
Regionalentwicklung Urfahr West

Nahversorger in Goldwörth

Die Eröffnung eines neuen kleinen Nahversorgers mit September 2019 ist in Goldwörth geplant. Der Nahversorger mit Lebensmittel des täglichen Bedarfs und exklusiven Köstlichkeiten aus der Region, mit einem kleinen Café soll für die Gemeindebürger und Radtouristen entstehen.



Padelcourt Tennis

Die neue Trendsportart „Padel Tennis“ ist eine Mischung aus Tennis und Squash. Die einzigartige Anlage in OÖ wird im Tennisareal der Gemeinde Lichtenberg entstehen und lädt ein, eine neue Sportart kennenzulernen. Die Eröffnung ist für Sommer 2019 geplant. Material kann vor Ort ausgeliehen werden.



Wassersportzentrum Ottensheim

Mit Investitionen in Bootshäuser und neue Boote, ein durchgängiges Ausbildungskonzept, gepaart mit innovativem Marketing will der WSV quantitativ und qualitativ wachsen. Die Kooperation des Wassersportvereins mit dem Regattaverein wird hier wertvolle Synergien ergeben.

Um Jugendliche für den Wassersport zu begeistern, organisiert der WSV im Sommer 2019 wieder eine Woche Rudern oder Paddeln am Attersee. Wann: 10.-16. August 2019, Wer: Jugendliche von 10 - 14 Jahren. Anmeldung unter: <https://www.wsv-ottensheim.at/489-wsv-jugendlager-2019>

Foto: Christian Fuchshuber



Verleih für Green Event

Zukünftig wird es noch einfacher aus der eigenen Veranstaltung ein Green Event zu machen.

Zusätzlich zu den Mehrwegbechern gibt es NEU drei gratis Mülltrennseln und insgesamt 300 Tassen zum Ausleihen im Regionalentwicklungsbüro Urfahr West. Tipp! Miete das Geschirrmobil vom Bezirksabfallverband und nutze die finanzielle Unterstützung des Landes OÖ durch eine Green Event Förderung. Bis zu € 700,- bekommen Vereine, wenn sie ihre Veranstaltungen nach den KlimaKultur: Richtlinien ausrichten.

Nähere Infos im Regionalbüro Urfahr West oder beim Klimabündnis Oberösterreich:
www.klimakultur.at

Text und Fotos:
Regionalentwicklung Urfahr West



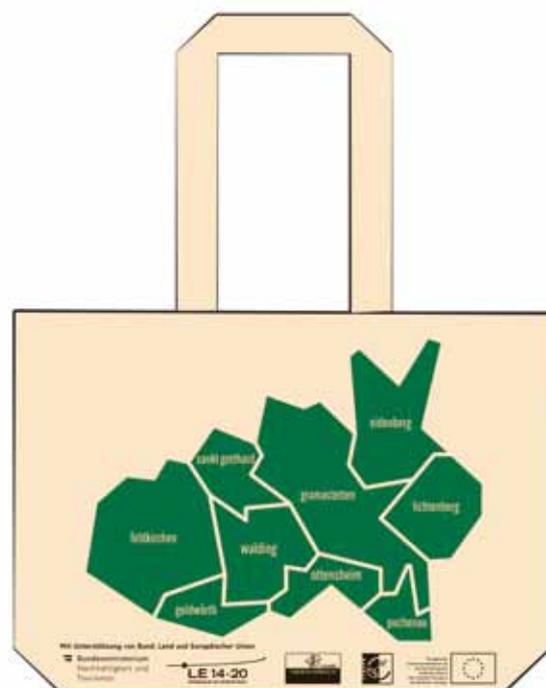
Projekt Green Lifestyle

Regionale Produkte zu kaufen, Energie zu sparen und plastikfrei zu leben sind Schlagworte, die uns täglich begleiten.

Ziel des Projekts „green Lifestyle – bewusster Leben“ ist, den nachhaltigen Konsum in der Region zu verankern. Dafür werden Bio Faire Taschen produziert, welche bei privaten Nahversorgern, Bauernmärkten etc. kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Zusätzlich werden den Volksschulen der Region kostenlose Workshops zu den Themen „Klimadetektive und Lebensmittelspione“ angeboten.

Text und Fotos:
Regionalentwicklung Urfahr West



Telefonbetrug Kriminalpolizei warnt

Bild und Text:
Landespolizeidirektion OÖ

Wie bereits mehrfach in den Medien und von der Polizei berichtet, kam es in den vergangenen Wochen vermehrt zu betrügerischen Anrufen von unbekanntem Tätern. Hierbei handelt es sich um eine Facette des bereits lange bekannten „Neffentricks“. Den potentiellen Opfern wird von einem Betrüger, der sich als Polizist ausgibt, eine Notlage vorgespielt, in dem ihnen von einem angeblichen Verkehrsunfall eines nahen Angehörigen berichtet wird. Um eine Haftstrafe zu vermeiden, müsse eine Kautionsbar an einen Polizisten übergeben werden.



Allein in den letzten zwei Wochen wurden drei Oberösterreicher/innen Opfer dieser Betrüger. Erschwerend bei den Ermittlungen kommt hinzu, dass die Betrugshandlungen erst oft Stunden später polizeilich angezeigt werden. Da die Gesamtschadenssumme österreichweit bereits im hohen sechsstelligen Bereich liegt, wird im polizeilichen Vorgehen spezielles Augenmerk auf die Prävention gelegt. Banken und diverse öffentliche Einrichtungen wurden und werden sensibilisiert.

Klarstellung:

Die Polizei ruft niemals bei Angehörigen an und fordert Geld, geschweige denn, kommt sie zu Privatpersonen nachhause um Geld oder Wertgegenstände abzuholen. Wenn am Telefon Geld verlangt wird, handelt es sich immer um Betrug. Ebenso bei Geldforderungen, die per E-Mail einlangen. (Weder die Polizei, Banken, kein Rechtsanwalt, kein Botschaftsangehöriger noch sonst jemand verlangt am Telefon oder per E-Mail Geld!)

In diesem Zusammenhang ersucht die Polizei auch die Bevölkerung, Angehörige oder bekannte ältere Personen über diese Art des Betrages in Kenntnis zu setzen und über die richtige Vorgehensweise zu informieren.

Tipps der Kriminalprävention:

- Brechen Sie Telefonate, bei denen von Ihnen Geld gefordert wird, sofort ab. Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein und machen Sie Ihrem Gegenüber entschieden klar, dass Sie auf keine der Forderungen/Angebote eingehen werden.
- Lassen Sie sich, auch von Polizisten, im Zweifelsfall immer Dienstaussweise zeigen.
- Falls Verwandte ins Spiel gebracht werden, kontaktieren Sie diese, um die Echtheit eines vermeintlichen Vorfalls nachzuprüfen.
- Lassen Sie niemanden in Ihr Haus oder Ihre Wohnung, den Sie nicht kennen. Verwenden Sie zur Kontaktaufnahme die Gegensprechanlage oder verwenden Sie die Türsicherungskette oder den Sicherungsbügel.
- Falls es zu einem Betrug gekommen ist, sind Informationen zum Täter besonders wichtig: notieren Sie Aussehen, Kleidung, Sprache, Autokennzeichen, Autofarbe etc.
- Erstellen Sie umgehend Anzeige bei der nächsten Polizeidienststelle.

Kurzparkzone Mythos oder Wahrheit

Bild: Pixabay
Text: Gemeinde Puchenua

Hiermit möchten wir auf die Kurzparkzonen beim Gartencenter und beim Treffpunkt Pühringer aufmerksam machen und auf einen Mythos: In einer Kurzparkzone darf ich kurz halten ohne die Parkuhr zu stellen, um bloß eine Kleinigkeit zu erledigen! => Das ist NICHT richtig!



Immer wieder sind Lenker verärgert, dass sie einen Strafzettel erhalten und fragen sich: Warum?

Dieser 10-Minuten-Toleranz-Mythos kommt in erster Linie durch die Nähe zur Stadt Linz, wo vorwiegend gebührenpflichtige Parkplätze zu finden sind. Die dortigen Überwachungsorgane räumen den Lenkern eine Toleranz von 10 Minuten ein, um sich Kleingeld zu besorgen

und/oder ein Parkticket beim entsprechenden Automaten lösen zu können. Dies gilt allerdings nicht für normale, gebührenfreie Kurzparkzonen.

Der Gesetzgeber gibt eindeutig vor, dass beim Abstellen eines mehrspurigen Fahrzeuges in einer Kurzparkzone der Lenker eine Parkuhr zu stellen hat.

In Puchenua befinden sich keine gebührenpflichtigen Parkplätze. Daher ist nach Abstellen des Fahrzeuges sofort eine Parkuhr zu stellen!



Heimkommen, Wohlfühlen!

PUCHENAU

Aufnahme von Lehrlingen

Bei der Landespolizeidirektion Oberösterreich werden **8 Lehrlinge (Lehrberuf Verwaltungsassistenten/innen) mit Dienstort Linz, Wels und Steyr aufgenommen.**

Die Lehrzeit beginnt mit 1. August 2019, dauert 3 Jahre und endet mit der Lehrabschlussprüfung.

Nähere Informationen finden Sie unter: www.puchenua.at (Bürgerservice, Ausschreibungen)

Die Bewerbungsunterlagen sind bis spätestens Freitag, 15. März 2019 an die Landespolizeidirektion OÖ, Personalabteilung, Gruberstraße 35, 4020 Linz einzusenden.

Gesunde Gemeinde Jahresprogramm 2019

Text: Dr. Martin Kastner
Aktion Gesunde Gemeinde



Die Aktion Gesunde Gemeinde hat vor kurzem das Qualitätszertifikat des Landes Oberösterreich für die erfolgreiche Teilnahme am dreijährigen Gesundheits-Landesprogramm (von 2016 bis 2018) erhalten. In der am 30. Jänner durchgeführten Sitzung über das Jahresprogramm 2019 wurde von den Aktionsmitgliedern (Kindergärten, Volksschule, Neue Mittelschule, und diverse Vereine und Bürger aus Puchenu) die Teilnahme am neuen Gesundheitsförderprogramm des Landes beschlossen.

Dieses neue, auf zwei Jahre ausgerichtete Aktionsprogramm steht unter dem Motto „Gesundheits-Prävention“. Schwerpunktthemen werden sein: „frauen.leben.gesund“ und „herz.gesund.leben“.

Dazu wird es Informationen in Form von Vorträgen und Fachbeiträgen in der

Gemeindezeitung, sowie Kooperationen mit einzelnen Puchenuer Vereinen bei der Umsetzung der Themen geben.

Bewährtes soll natürlich beibehalten und weitergeführt werden, wie zum Beispiel:

- Gesunde Schulküche
- Gesunder (Gemeinde-)Kindergarten
- Gesunde Jause in den Schulen
- Kochkurs
- Bewegungs- und Sportangebote verschiedener Vereine
- die wöchentliche Tarockrunde
- Silvesterwanderung von und mit Puchenuer Vereinen, etc..

Die Veranstaltungen werden wieder in der Gemeindezeitung und mit Plakaten angekündigt, wo das Gesunde Gemeinde Logo abgebildet ist.

Nutzen Sie das Angebot – denn es könnte auch Ihrer Gesundheit zu Gute kommen.

Rezept Grüner Smoothie



Für 4 Personen:

1 Hand voll gemischte (Frühlings-)Kräuter

1 Apfel (ungeschält, entkernt)

200 ml frisch gepresster Orangensaft

Saft von einer 1/2 Zitrone

1/2 l Buttermilch

2 EL Honig

Apfel in Stücke schneiden und mit den Kräutern im Mixer pürieren. Mit Orangen- und Zitronensaft sowie Buttermilch auffüllen, kurz durchmixen und mit Honig abschmecken. Den Smoothie in Gläser verteilen und mit Kräutern oder Veilchen dekorieren.

Folgende Angaben beziehen sich auf eine Portion:

Energie 118 kcal, Fett 2,11 g, Eiweiß 4,87 g, Kohlenhydrate 18,1 g, Ballaststoffe 0,75 g.

Weitere gesunde Rezepte finden Sie unter www.gesundes-oberoesterreich.at

Kidslauf am 1. Mai 2019 Sein oder Nichtsein?

Text: Dr. Martin Kastner
Aktion Gesunde Gemeinde



Die Gesunde Gemeinde Puchenu mit Arbeitskreisleiter VbGm. Martin Kastner wird 2019 nicht die Gesamtkoordination des Kidslaufs übernehmen. Es sind junge, engagierte Väter und Mütter von Kindern aus Kindergärten und Volksschule gesucht, die miteinander das Projekt „Kidslauf“ durchführen.

Akrl VbGm. Martin Kastner wird zum Projektstart mit seiner Erfahrung zur Seite stehen. Das Organisationsteam wird außerdem von den Mitgliedern des Sportausschusses unterstützt. Die Begeisterung, die auch im letzten Jahr wieder bei den Eltern und Kindern festgestellt werden konnte, lässt auf ein engagiertes Kidslauf-Team von mind. 6 bis 8 Personen hoffen!

Die Durchführung des Kidslaufes heuer und in den kommenden Jahren ist daher nur garantiert, wenn sich sportbegeisterte Mitbürger und/oder Mütter, Väter, Eltern usw. ehrenamtlich engagieren und ihre (kostbare) Freizeit zur Verfügung stellen, um die Koordination zu übernehmen.

Wenn Sie Teil des Kidslauf-Organisationsteams sein möchten, oder noch besser wenn Sie bereits ein ganzes Team organisiert haben, dann melden Sie sich bis spätestens 8. März am Gemeindeamt, bei Frau Alexandra Oberleitner:
Tel: 0732 / 221055 -233 oder alexandra.oberleitner@puchenu.at

Viele Kinder aus Puchenu freuen sich jedes Jahr auf die Teilnahme am Kidslauf und wünschen sich diese Veranstaltung auch in den kommenden Jahren.



Gesundheitslandesrätin Christine Haberland ehrte den langjährigen Arbeitskreisleiter der Gesunden Gemeinde VbGm. Dr. Martin Kastner.

Seit mehr als 15 Jahren engagiert sich Herr Kastner für die Gesunde Gemeinde. Die Ehrung wurde in den Redoutensälen Linz vorgenommen.

Wir gratulieren sehr herzlich!

Zeckenschutz

FSME - Impfaktion beim Roten-Kreuz in Walding

Die FSME Impfaktion der BH Urfahr-Umgebung findet am Donnerstag, dem 28. März von 13.30 bis 16.30 Uhr in der Rot-Kreuz-Stelle in Walding (Mühlkreisbahnstraße 25) statt.

Die Grundimmunisierung bzw. Auffrischung der Zeckenschutzimpfung kostet je nach Alter zwischen € 13,70 und € 18,50. Die Impfkosten sind bei der Impfung in bar zu entrichten.

Der Impfstoff ist vor Ort vorhanden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich! Bitte bringen Sie Ihren Impfpass mit!

Personen, die gesetzlich krankenversichert sind und denen die Kosten nicht vom zuständigen Unfallversicherungsträger (AUVA, SVB) ersetzt werden können, erhalten vom zuständigen Krankenversicherungsträger einen Zuschuss (z.B. von der OÖ GKK € 4,- pro Impfung) Für Familien mit mehr als 2 unversorgten Kindern gilt folgende Sonderregelung: Die Gesamtkosten der Schutzimpfung werden für das 3. und alle weiteren unversorgten Kinder dann vom Amt der OÖ Landesregierung übernommen, wenn bereits das 1. und 2. Kind geimpft wurde. Hinweis: Für dieses Kind ist jedoch bei

der Impfung der Kostenersatz von € 4,- bar zu bezahlen. Dieser Beitrag wird aber gegen Vorlage der Zahlungsbestätigung vom zuständigen Krankenversicherungsträger rückerstattet.



Medizinischer Ratgeber
von MR Dr. Elfriede Moshhammer



Neurodermitis - atopische Dermatitis

Die Neurodermitis ist eine Erkrankung der Haut. Kein anderes Organ ist so gefordert wie die Haut. Die Haut ist das größte und schwerste Organ des menschlichen Körpers, das uns vor Kälte, Hitze, Krankheitserregern und vielem mehr schützt.

Die Haut besteht aus der Oberhaut, der Lederhaut und der Unterhaut, in der das Fettgewebe mit den Blutgefäßen, den Talgdrüsen, den Haarwurzeln und den Nervenzellen liegt. Die Haut wiegt bis zu 14 Kilo und ist ca. 2 Quadratmeter groß. Sie wirkt wie eine Klimaanlage.

Was weist auf eine Neurodermitis hin? Sehr trockene, ekzemartige Haut, Juckreizattacken und Entzündungen. Das ganze Organ ist durch eine Fehlsteuerung des Immunsystems und genetisch gestörter Faktoren beeinflusst.

Die Neurodermitis ist eine chronische, nicht ansteckende Krankheit, kommt und geht, und verändert sich laufend. Psychische Belastungen verstärken das Bild. Die Neigung zu Allergien, vor allem zu Nahrungsmittelallergien und zu Asthma bronchiale liegt vor. Die Haut verliert laufend an Flüssigkeit und Fett, es ist ein Teufelskreis.

Was schadet dem Patienten mit Neurodermitis? Zu häufiges Waschen, Allergene wie Pollen, Hausstaubmilben, Tierhaare, div. Nahrungsmittel, wie Käse, Kuhmilch, Weizen, Tabak, das Tragen von Wolle und diversen Kunstfasern. Nur bestimmte Seifen sind erlaubt und auch Putzmittel müssen vorsichtig ausgewählt werden. Stress ist ein häufiger Auslöser von Schüben, die das Krankheitsbild aufflackern lassen.

Die atopische Dermatitis tritt oft schon im 3. Lebensmonat auf. Bei 60% der Kinder verschwinden die Symptome meist in der Pubertät, Asthma und Allergien können weiter bestehen. Frauen geben den Defekt häufiger weiter.

Diese Dermatitis befällt meist die Wangen, die Knie, Ellenbögen, die Kniekehlen, den Nacken oder die Handgelenke. Für den Hausarzt, der den Patienten allgemein gut kennt, ist diese Dermatitis eine Blickdiagnose. Blutuntersuchungen und Allergietests bestätigen dann das Bild. Leichte, mittelschwere bis schwere Formen mit stark nässenden Ekzemen treten auf. Dadurch ist die Pflege der Haut besonders wichtig. Mit Absprache des Arztes werden die Salben gewählt. Feuchte bis fettreiche Ölemulsionen auf trockene Stellen oft angereichert mit Urea (Harnstoff) werden gewählt oder fettfeuchte Verbände verbunden mit Ölhauben. Auch coolpacks mit Gerbsäuren kommen zur Anwendung. Im akuten Fall wird man Cortisonsalben, Cortisontabletten oder Injektionen verabreichen müssen.

Die Linderung des Juckreizes steht im Vordergrund, keine heißen Bäder, nur lauwarms Duschen wird empfohlen. Höhen oder Meeresaufenthalte sind zu empfehlen. Entspannungsübungen zum Stressabbau geben Linderung. Tagebücher zeigen eventuelle, auslösende Faktoren auf. Natürlich kann es durch die so geschädigte Haut zu Komplikationen durch Eindringen von Bakterien, Viren und Pilzen kommen. Eiterungen, Abszesse, Rotlauf bis zur Blutvergiftung können auftreten. Herpesviren haben freie Bahn.

Neben der Neurodermitis ist auch die Psoriasis, die Schuppenflechte, eine chronisch, entzündliche Erkrankung der Haut, die jedoch ganz andere Ursachen hat. Sie kann auch innere Organe wie Augen, Herz und Gelenke befallen. Sie tritt zum Unterschied zwischen dem 20. bis 30. Lebensjahr oder erst ab 60 auf. Die Haut ist hier glänzend schuppig, scharf begrenzt mit rötlichen Stellen. Diese Erkrankungen der Haut können heute mit entsprechenden Maßnahmen gut behandelt werden.

Nach einem nicht zu Ende gehenden Sommer ist nun wieder die kalte Jahreszeit angebrochen. Hoffentlich haben wir genug Abwehrkräfte gesammelt. Auch jetzt können wir durch Bewegung und frischer Luft, saisonaler, lokaler, vitaminreicher Ernährung usw. unser Immunsystem stärken. Je nach Rücksprache mit dem Hausarzt werden die notwendigen Impfungen, wie die gegen Grippe, bei Copd Kranken oder Asthmapatienten die Pneumokokkenimpfung vorgenommen. Der Winter hat uns heuer mit all seinen Kräften, Schnee, Eis, Wind und Kälte gefangen genommen. Vorsicht bei kraftraubenden Tätigkeiten im Freien bei starker Kälte! Es kommt zu einer massiven Herzbelastung. Die Herzkranzgefäße ziehen sich zusammen, Angina pectoris ist jedem bekannt. Es kommt nicht selten zu Todesfällen!

Ich wünsche eine schöne Zeit und vor allem Gesundheit.

Ihre Dr. Elfriede Moshhammer



elektro-profi-klein

Mieten Sie Ihr Wunschgerät!



www. **MIETEN** statt kaufen .info
das leben kann so einfach sein!

Inkl.
Waschmittel
im Wert von
€ 570,-

Unsere Monatsmiete*
inkl. Waschmittel!

€ 22,70

* unv. empf. Miete inkl. USt

Waschmaschine
WM14T4S3AT
SIEMENS



Viele weitere Modelle ab € 11,90 Monatsmiete!

Zu mieten: E-Herd, Kühlschrank, Wäschetrockner, Geschirrspüler, Staubsauger, Espressomaschine...

Franz Klein Konzess. Elektromeister

**Ihr Spezialist für Elektroinstallationen
sauber · preiswert · pünktlich**

Großambergstr. 4, 4048 Puchenau, Tel.: 0732 22 30 98, 0680 303 5 333



Elektroinstallationen

Ob Anlagenüberprüfung, EDV-Netzwerke oder SAT-Anlagen – wir übernehmen alle Arbeiten rund um Ihre Elektroinstallationen.



Haustechnik

Wir bieten Ihnen intelligente Lösungen – **SMART HOME** wie Loxone Haustechnik für mehr Wohnkomfort, Sicherheit und zur Senkung der Energiekosten.



Elektrische Anlagen

In unserem Fachhandelsgeschäft finden Sie ein umfassendes Sortiment an Elektrogeräten.
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 07:30 -12:00 Uhr



Kontakt

Mozartstraße 38 · 4020 Linz · +43 (0)732 77 86 06
www.elektro-herzog.at · office@elektro-herzog.at

LOXONE No Gimmicks.
Real Smart Homes.

... das GUTE in UWE!



UNSER
X LAGERHAUS
Urfahr und Umgebung



Starten Sie
mit uns in den
Frühling!



07234/82205
office@urfahr.rlh.at
www.lagerhaus-urfahr.at

 www.facebook.com/lagerhausUU

MÄLEREI
WIESINGER

maxi **MÄLER** Service für Innen und Außen

Farben und
Werkzeugshop

Ihre Wunschfarbe sofort zum Mitnehmen!
Laufend neue Aktionen im Shop!



SYNTHESA
PROFISHOP

Malerei Wiesinger
Mühlkreisbahnstraße 24
4111 Walding



07234/84428
office@malerei-wiesinger.at
www.malerei-wiesinger.at

IHR TÜREN- & FENSTERSPEZIALIST IN PUCHENAU

Besuchen Sie unseren tollen Schauraum – wir fertigen alles individuell für Sie an!



Topic[®]-Haustüren
INTERNORM[®]-Fenster
Innentüren
Ganzglassysteme
Garagentore



DOOR PLUS
TÜREN & FENSTER

Klingberg 3 - 4048 Puchenuau
Telefon: 0732/223025
E-Mail: office@doorplus.at

Öffnungszeiten

Mo – Fr. 08:30 - 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr

Sa: nach Terminvereinbarung

www.doorplus.at

TÜREN | FENSTER | TORE

... das GUUTE in UWE!



**Hörsysteme
Lehner**

Schon gehört?

Bei uns gibts das Beste für Ihre Ohren.



• Gut beraten • Gut betreut • Gut hören

Kostenloser Hörtest

Wie gut hören Sie?

Gerne machen wir in unserem Geschäft einen kostenlosen Hörtest. Vereinbaren Sie gleich einen Termin in unserem Geschäft in Linz oder Hartkirchen.

Jahrelange Erfahrung als Hörgeräteakustiker

Wieder gut hören bedeutet mehr als ein Hörgerät zu kaufen. Gut hören will gelernt sein! Besonders wichtig für den Erfolg ist die Eingewöhnungsphase mit Ihrem neuen Hörgerät. Mit unserem Know-how und langjähriger Erfahrung begleiten wir Sie auf Ihrem Weg zu gutem Hören.

Tomatis Methode

Das **Tomatis Hörtraining** ist ein Programm, das Ihr Gehör und Gehirn stimuliert. Es verspricht auf Gebieten wie Kommunikations- und Sprachproblemen oder auch Lernschwächen, Erfolg.

Hörgeräte, Gehörschutz und Vieles mehr!

4040 Linz
Leonfeldnerstr. 1
0732 / 73 08 07

4081 Hartkirchen
Kirchenplatz 2
0681 / 813 619 18



www.hoersysteme-linz.at



Fordern Sie bitte unseren aktuellen
Länder- und Städte- sowie Musik- und Kulturkatalog an!

Reiseparadies KASTLER



Perlen der Ostsee
©T. Raetzke Ostsee-Holstein-Tourismus



Starlight Express ©Stage Entertainment



Amalfi @pixabay

OSTERREISEN

- Amalfiküste** Neapel – Sorrent – Amalfitana – Capri – Ischia
13. – 20.4.19 € 899,-
- Prag** 13. – 14.4.19 € 118,-
- Genussreise Marken**
14. – 18.4.19 € 598,-
- Piemont - Sehenswert!**
14. – 18.4.19 € 649,-
- Triest „Madama Butterfly“**
15. – 17.4.19 ab € 397,-
- Villen und Gärten des Veneto**
18. – 22.4.19 € 659,-

Rom „Orfeo ed Euridice“
17. – 21.3.19 ab € 498,-

Ducati, Lamborghini & Ferrari
17. – 20.3.19 € 389,-

Cote d'Azur 24. – 29.3.19 € 698,-

Lago Maggiore – Comer & Luganer See – Lago d'Orta
27.4. – 1.5.19 € 545,-

Meran – Viele Inklusivleistungen!
28.4. – 1.5.19 € 549,-

Lombardei – 4-Sterne-Hotel am Gardasee! 12. – 15.5.19 € 388,-

Dresden - Breslau „Don Giovanni“ / „Die Regimentstochter“
21. – 25.5.19 ab € 685,-

DER BESONDERE TIPP!

Perlen der Ostsee
28.5. – 3.6.19 € 898,-

Venedig – Hotel in Jesolo!
30.5. – 2.6.19 ab € 355,-

Cinque Terre mit Portofino
Hotel unmittelbar am Meer – tolle Küche! 26. – 31.5., 15. – 20.9.19 € 710,-

Der Karwendel 15. – 16.6.19 € 185,-

Bernina-Express 2.PERSON GRATIS!
12. – 14.7.19 € 542,-

Glacier-Express 1. – 4.8.19 € 529,-

Aostatal & höchste Gipfel Europas
21. – 26.8.19 € 725,-

BADEREISEN

Traumstrand Vodice – Kroatien
30.5. – 2.6.19 ab € 299,-

Jesolo 30.5. – 2.6. | 8. – 11.6. | 20. – 23.6.19 ab € 285,-

Insel Cres 20. – 23.6.19 € 339,-

Dalmatien – 4-Sterne-Hotel mit guter Küche & Familienpreise
25. – 31.8.19 ab € 619,-

MUSICALS

Bochum - Starlight Express
23. – 24.3., 23. – 24.11.19 ab € 289,-

Bayerische Königsschlösser
Musical „Ludwig“
17. – 19.5.19 ab € 299,-

WIEN - VOLKSOPER

Wonderful Town – Musical
mit Bühnenführung
BESTE KRITIKEN! 7.3.19 ab € 111,-

FESTSPIELVORSCHAU

Seefestspiele Mörbisch „Das Land des Lächelns“ und/oder **Oper im Steinbruch** „Die Zauberflöte“ mit unseren bewährten Hotels
13. – 14.7., 20. – 21., 3. – 4., 10. – 11.8., 15. – 16.8.19 ab € 209,-
Viele Tagesreisen ab € 95,-

Bregenser Festspiele „Rigoletto“
1. – 2.8.19 ab € 298,-

STUDIENREISEN

Nordgriechenland Makedonien
Von Alexander dem Großen bis zu den Meteoraklöstern
REISELEITUNG: DR. Waldemar Huber
4. – 12.5.19 ab € 1.395,-

Galizien & Bukowina
21. – 30.9.19 ab € 1.385,-

Alle Angaben ohne Gewähr. Preis-, Programmänderung und Druckfehler vorbehalten!



Die • schönere Art
Reisen
zu genießen.

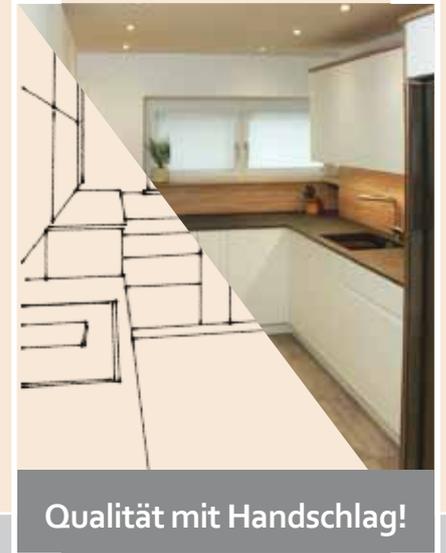
IHR TISCHLERMEISTER AUS PUCHENAU

**25 %
RABATT**
im Puchener
Gemeindegebiet
bis 31. März 2019

**Staufrei
GARANTIERT**



Planung in ihrem Zuhause!



Qualität mit Handschlag!

JÜRGEN KUNCZICKY-BURG

burgmoebel.at | kontakt@burgmoebel.at | tel. +43 699 131 02 700

Neuer Bauträger hat Doppelhäuser fertig gestellt!



Bezugsfertig in nur 3 Monaten

PUCHENAU: HAUSHÄLFTE (TOP 3)

Ziegelmassiv in Niedrigstenergiebauweise, zweigeschossig ausgeführt und voll unterkellert. Ein Zuhause mit allen Vorzügen qualitätsbewusster Wohnarchitektur in bester Lage!

106 m² Wohnfläche / 206 m² Grundstück / 21 m² Terrasse / 2 Frestellplätze

KAUFPREIS (SCHLÜSSELFERTIG): € 399.000,-



NÄHERE INFORMATIONEN:

TREND

IMMOTREUHAND GMBH
Immobilien, Bauträger u. Bausysteme

Trend ImmoTreuhand GmbH
Traunufer Arkade 1, 4609 Thalheim
Fr. Tanja Kögl
Tel. 0676 / 54 55 195
t.koegl@trend-immotreuhand.at
www.trend-immotreuhand.at

ATTRAKTIVE GESCHÄFTSFLÄCHE IN PUCHENAU AB SOFORT VERFÜGBAR!

Golfplatzstraße 1c, 100 m², EG, 6 helle Räume



**NH. NEUE
HEIMAT**



Miete € 1.129,99
inkl. BK ex. Heizung und Strom

Finanzierungsbeitrag € 5.600

Kontakt: Frau Celina Hattenberger

0732/65 33 01 - 56, c.hattenberger@neue-heimat-ooe.at

Bäuerinnen informieren am Welternährungstag

Foto und Text:
Bauernschaft Puchenu

Lebensmittel sind kostbar - unter diesem Motto besuchten die Bäuerinnen, anlässlich des Welternährungstages die ersten Klassen der Volksschule Puchenu.

Den Kindern wurde spielerisch erklärt, worauf man beim Ein-

kaufen achten soll. Ortsbäuerin Doris Stuhlberger-Pfeiffer sprach über die Bedeutung von regionalen und saisonalen Lebensmitteln. Die Kinder bekamen einen Einblick in die Landwirtschaft von heute und freuten sich über die selbstgemachte gesunde Jause.



Infos für Hund, Katz & Co. von Tierarzt Dr. Paul Holzinger

Nebennieren

In meinem diesmaligen Beitrag möchte ich etwas über ein kleines, aber ausgesprochen wichtiges Organ erzählen, nämlich über die Nebennieren. An diesem paarig angelegten, an den Nieren gelegenen Organ unterscheiden wir zwei getrennte Abschnitte, nämlich Rinde und Mark. Die Rinde ist zuständig für die Synthese von Glukokotikoiden, also Cortisol und androgene Steroide. So kommen wir auch gleich auf eine bei Hunden leider gar nicht so seltene Erkrankung zu sprechen nämlich den „Morbus Cushing“. Zwar kann diese Erkrankung auch andere Ursachen haben, eine häufige ist aber ein Tumor der Nebennieren. Zu Beginn sind die Symptome eher schleichend, allenfalls fällt der Besitzerin vermehrter Durst des Patienten auf, später im Lauf von Monaten kommen ein unnatürlich dicker Bauch und auch Haar- und Hautveränderungen hinzu. Die Therapie dieser Erkrankung wäre, wenn möglich, die erkrankte Nebenniere chirurgisch zu entfernen. Diese Operation ist jedoch sehr invasiv und nicht ungefährlich. Eine weitere Möglichkeit besteht in der Verabreichung eines bestimmten Medikamentes welches die Kortikoidbildung hemmt. Die Dosierung dieses Medikamentes muss sehr genau und unter Kontrolle des Tierarztes geschehen. Bei einer Überdosierung sind wir

schon beim nächsten Krankheitsbild dem gefürchteten „Morbus Addison“. Noch gefährlicher als ein zu viel an Cortisol ist nämlich ein Mangel dieser Stoffe. Die Symptome gehen von Durchfall, Gewichtsverlust, Muskelschwäche und Zittern bis zu, in akuten Fällen, Schock und sogar Tod. Diese schwere Verlaufsform hängt damit zusammen, dass die Nebennieren auch für den Natrium-, Chlor-, Kalium- und Wasserhaushalt des Körpers mitverantwortlich sind. Ein Mangel oder ein Überangebot an diesen Stoffen führt zu einem Blutdruckabfall und Beeinträchtigung der Herzfunktion. Das Nebennierenmark schließlich ist zuständig für die Bereitstellung von Adrenalin bzw. Noradrenalin. Eine Überproduktion dieser Stoffe führt zu vermehrtem Hecheln, Herzrasen und Arrhythmien aber auch Zittern, Krämpfe und Angstzuständen. Man muss aber sagen, dass diese „Phäochromozytom“ genannte Erkrankung bei unseren Haustieren sehr selten diagnostiziert wird. Sehr geehrte Puchenuer und Puchenuerinnen, Sie sehen: kleines Organ große Wirkung!



**Tierarzt
Dr. Paul Holzinger**
Golfplatzstr. 2a
Tel. (0732) 22 34 99
Tel. 0664/ 164 09 19



Beratungsservice

Kostenlose Beratungsleistungen bieten die Servicepartner der Gemeinde Puchenu:

Anwaltsprechstelle - 5. März

17.15 - 19.00 Uhr, Gemeindeamt
Dr. Günther Klepp, Rechtsanwalt
Anmeldung: (0732) 22 10 55

Bausprechtag - 21. März

8.00 - 9.00 Uhr, Gemeindeamt
Ing. Wolfgang Preschl, Bausachverständiger
Info: (0732) 22 10 55-252.

Pflegende Angehörige - 14. März

20.00 Uhr, Seniorentreff
Gerda Wimplinger, Caritas
keine Anmeldung erforderlich

Sozialberatung - jeden Mittwoch

8.00 - 10.00 Uhr, Gemeindeamt
Petra Hofer, SHV Urfahr- Umgebung
Info: 0664-88 51 43 66



Jeden Mittwoch Offener Kindergartentag

Text und Foto:
Gemeindekindergarten

Jeden Mittwoch treffen wir uns alle im Bewegungsraum zu einem großen Morgenkreis, wir singen und tanzen. Anschließend geht es in die Gruppenräume und es gibt eine von Beate und Sandra mit den Kindern vorbereitete „Kraftjause“.



Alle Kinder sind nun gut eingewöhnt, deshalb gibt es seit Jänner nach der Jause wieder Stationsbetrieb. Die Kinder suchen sich aus, ob sie malen, werken, turnen oder eine andere Gruppe besuchen möchten. Bei der Werkbank heißt es oft auch warten, so beliebt ist das Hämmern, Nageln und Sägen. Wir alle möchten diesen Tag nicht mehr missen. Die Kinder erweitern ihr soziales Umfeld, außerdem gewinnen sie an Selbstsicherheit und Selbstbestimmung. Jeder im Erzieherteam kann sich mit seinen Ideen einbringen und das stärkt uns und fördert unseren Zusammenhalt.

Anmeldungen für das kommende Kindergartenjahr 2019-2020 bitte bis Ende April abgeben.



Gesundheitsförderungsprojekt „Der kleine Mugg - mir & uns geht's gut“

Bild und Text:
VS Puchenuau

Mit der Verleihung einer Urkunde ging das Gesundheitsförderungsprojekt „Der kleine Mugg - mir & uns geht's gut!“ zu Ende. Dieses dreijährige Projekt setzte sich für die Gesundheit der Schüler/innen und Lehrer/innen ein und wurde von der OÖGKK gemeinsam mit dem Landesschulrat für OÖ ins Leben gerufen.

Die Schule hatte sich zu diesem Projekt entschlossen, weil sie den Kindern einen optimalen Start für den weiteren Lebensweg ermöglichen wollte. Zusammenfassend können wir nun sagen, dass durch dieses Projekt bei allen fünf Handlungsfeldern - Bewegung, Ernährung, Suchtprävention, psychische Gesundheit und Rahmenbedingungen - wesentliche Verbesserungen erreicht wurden.

Highlights aus den Handlungsfeldern sind:

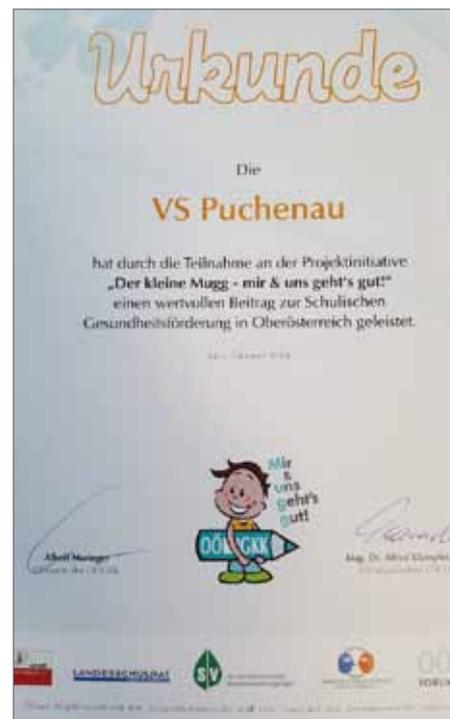
- Verbesserung der Klassenausstattungen: z.B. Einbau von Akustikdecken, LED Beleuchtungskörper, Anschaffung von ergonomischem Schulmobiliar, neuen Vorhängen,

- Aufbau eines Stationsbetriebs für die Turnstunden am Mittwoch, der von mehreren Klassen genutzt wird.
- 3 Schwimmtrainingseinheiten pro Schuljahr im Biesenfeldbad mit Trainerin
- Sensibilisierung für gesunde Jause
- Konfliktverhaltenstraining
- Verankerung des Themas „Schulklima“ im Schulentwicklungsplan
- Schulversuch „Bewegte/gesunde Pause“ 30 Minuten täglich

Das Thema „Bewegung“ hatte an unserer Schule schon immer einen sehr großen Stellenwert. Durch die großzügige finanzielle Unterstützung der OÖGKK konnten wir einige neue Spielgeräte für unsere bewegte/gesunde Pause ankaufen, die von den Schülern und Schülerinnen gerne in den Pausen und im Turnsaal genutzt werden.

Sehr beliebt bei den Lehrkräften waren auch die interessanten und lehrreichen Fortbildungsveranstaltungen, die viele praktische Tipps für den Unterrichtsalltag beinhalteten.

Ein herzliches Danke an das Team der OÖGKK für die großartige und kompetente Betreuung in den letzten drei Jahren und an das Lehrerinnenteam für die erfolgreiche Umsetzung der Inhalte.



News Flash

Wir starten wieder durch!

Foto und Text:
JUJ-Team



Das Jugendzentrum Puchenuau startet mit Visionen und viel Energie ins Jahr 2019. Nicht nur die jungen Besucher, auch das neue JUJ-Team mit Rene, Dominik, Maria und Xenia freuen sich besonders darüber!

Das Pionierprojekt JUJ 3.0 umfasst eine neue Medienecke, mit der der offene Jugendraum den Anforderungen der Digitalisierung gerecht wird und für Jugendliche ein attraktiver Freizeitort bleibt. Das JUJ Puchenuau bleibt damit am Puls der Zeit und setzt neue Maßstäbe in der offenen Jugendarbeit. Im Jänner haben die Puchenuauer „Youngsters“ unser neues Angebot schon voll genutzt! Zusätzlich bringen regelmäßige Projekte Schwung, Kreativität und Gemeinschaft in den JUJ-Alltag. Eine neue Fitnesssecke, Kochprojekte und gemeinsames Arbeiten mit digitalen Medien schaffen intensiven Austausch und Vielseitigkeit. Seit einiger Zeit sind wir nun außerdem auf den zentralsten Online-Plattformen der Jugend präsent: Instagram, Snapchat und Facebook. Unsere Follower sehen somit immer, was bei uns passiert.

Und was steht heuer noch an?

Ein runder Geburtstag! Dieses Jahr wird das Jugendzentrum Puchenuau 30 Jahre alt und ist damit älter als die meisten anderen – das gehört doch gefeiert! Und zwar mit einem großen 30-Jahre-JUJ-Fest im Herbst. Wie Ihr lest, verspricht das Jahr viele coole Momente, Spaß und Action! Und natürlich: volle Kraft voraus!

Euer JUJ Team: Rene, Dominik, Maria und Xenia



Kameradschaftsbund

Eisstockmeisterschaft

Fotos und Text:
Kameradschaftsbund

Der Kameradschaftsbund Puchenuau veranstaltete am Samstag, dem 12. Jänner 2019 die bereits traditionell gewordene Eisstock-Ortsmeisterschaft.

Auf den Kunsteisbahnen beim Gasthaus Bootshaus kämpften 16 Moarschaften darum, am Treppchen ganz oben zu stehen und Ortsmeister zu werden. Zum Sieger und Puchenuauer Ortsmeister krönten sich knapp aber verdient die Feuerwehr Jugend mit Bianca Beham, Martin Gugerbauer, Stefan Kapfer und Philipp Kaimberger, vor den Schützen der Sport-Union I

und dem Stammtisch-Team Richard. Den überaus emotionalen Siegern gratulierte Vzbgm. DI.Dr. Martin Kastner u. Obm. Paul Mörkelsberger mit Schiedsrichter Peter Hemmelmeir.

Ein Dankeschön gebührt unserem Wirt Kurt Pasterk für die gut vorbereiteten Eisbahnen und zum guten, unfallfreien Verlauf dem bewährten Turnierleiter Peter Hemmelmeir. Für die wertvollen Preise ein großes Danke an unseren Bürgermeister Gerald Schimböck, der SPKA Linz, Anton Grottenthaler und der Fam. Pasterk vom Gasthaus Bootshaus.



UTC-Tennisverein News

Text: UTC

Die Tage werden wieder länger und bald geht die Freiluft-Saison im Tennis beim UTC Puchenu los.

Der Spielbetrieb wird Mitte April aufgenommen und wir würden uns freuen, neue Mitglieder begrüßen zu dürfen. Auch heuer bieten wir einen reduzierten Mitgliedsbeitrag von 90,- € für Erstmitglieder an.



Bei Fragen zur Mitgliedschaft bzw. zu Jugend- und Erwachsenentrainings können Sie uns jederzeit kontaktieren unter:

tennis@utc-puchenu.at

oder am 01.05. bei unserem Stand am Puchenuer Maifest persönlich vorbeischaun.

Pfadfinder übernehmen Nistkastenpflege

Foto und Text:
Pfadfinder



Fünf engagierte Pfadfinder aus Puchenu nutzten das sonnige Wetter am letztjährigen Nationalfeiertag, um in der Puchenuer Au 20 Nistkästen für die heimischen Vögel gründlich zu reinigen.

Es sind dies Nistkästen, die der verstorbene Puchenuer Vogelfreund DI Elbling über viele Jahre mit seinem bekannten Engagement pflegte. Nach seinem Ableben war es ein Anliegen des Umweltausschusses, dass die Pflege der Nistkästen weiterhin erfolgt. Erfreulicherweise ist es gelungen, dass die Pfadfinder Puchenaus so quasi eine Patenschaft für die Pflege der Nistkästen zukünftig übernehmen und so das Erbe Elblings erhalten bleibt. Nun steht einer guten Brutsaison 2019 nichts mehr im Wege!



Puchenuerin betreibt Änderungsschneiderei und bietet Nähkurse an

Fotos und Text:
Julias Creativ-Atelier

Die gelernte Schneidermeisterin Julia Bruneder absolvierte ihre Ausbildung an der Modeschule Linz. Die Hingabe an das Detail und die Liebe zur Genauigkeit führte sie später beruflich ins Controlling. Seit einigen Jahren hat sie die Leidenschaft zur Schneiderei wiederentdeckt und im vergangenen Juli 2018 ein Atelier in ihrer Heimatgemeinde Puchenu eröffnet.

Was nicht passt, wird passend gemacht! In der Gartenstadt I (Gartenstadtstraße 15) rattern seit Kurzem die Nähmaschinen und machen Unpassendes passend: Schneidermeisterin Julia nimmt Maß, steckt ab, ändert mit viel handwerklichem Können und freut sich mit ihren Kunden, wenn die Hose die richtige Länge hat oder das Kleid perfekt sitzt. Auch bei den Reparaturen setzt Julia Bruneder auf Qualität, Service und viel Gefühl für das Kleidungsstück.

Handmade und DIY sind wieder im Trend! Alle, die Einheitsmode von der Stange satt haben und sich ein individuell geschneidertes Outfit wünschen, werden fündig:

Julia entwirft, berät, zeichnet den Schnitt und schneidert das Unikat auf den Leib. „Egal ob Dirndl, Mantel, Business-Hemd oder Erstkommunikationskleid - maßgefertigte Kleidung ist immer hochwertig, zeitlos und einzigartig“, so die Schneidermeisterin. Doch noch lieber ist es Julia, wenn die Kunden selbst Hand anlegen. Nach dem Motto „Jeder kann nähen lernen“ lädt sie Anfänger/innen und Hobbyschneider/innen zum Nähen ein und bietet Nähkurse, wie z.B. Dirndl-Nähkurs (€ 160,-), Taschen-Nähkurs (€ 60,-) oder Patchwork-Nähkurs (€ 125,-), an. „Meine Kunden sind von den Ergebnissen oft positiv überrascht“, schmunzelt Julia. „Dass auch Nähanfänger sich an Projekte wie ein Maßdirndl wagen können, glauben viele zu Beginn nicht.“

Auch wer seine persönlichen Werkstücke schneidern möchte und dabei die Beratung und Unterstützung der Schneidermeisterin wünscht, kann jederzeit während der Öffnungszeiten ohne Voranmeldung vorbeischaun. Im Atelier stehen vier Nähmaschinen und eine Overlock-Maschine sowie Bügeleisen, Arbeitsmaterialien wie

Schere, Maßband, Kreide und eine Auswahl an Nähgarnen zur Verfügung. Ein 10 Stunden-Block kostet € 72,-.



Seit Neuestem werden auch Kinder-Nähkurse (€ 20,-/Person für 3 Std) angeboten. Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren können in Julias Creativ-Atelier unter Anleitung trendige Rucksäcke, Pölster, Leseknochen, Kissen und noch vieles mehr nähen.

Adresse: Gartenstadtstraße 15 (Kellerseite), 4048 Puchenu, Tel: 0676 60 9 60 17
E-Mail: julia.bruneder@liwest.at
Öffnungszeiten: MI & DO 16.30 bis 18.30 Uhr
FR 15.00 bis 18.00, an Feiertagen ist geschlossen.

Weitere Infos, Preise und Kurstermine unter:

www.creativ-atelier.at



Feuerwehrball 2019

Fulminante Ballnacht in der „Baugrube“

Fotos und Text:
FF-Puchenua

„Our house in the Wilheringer Street...“ war das Motto des heurigen Feuerwehrballs. Über 450 Besucher folgten der Einladung und damit wurde es wieder eine schöne Ballnacht im Buchensaal.

Nachdem im vorigen Jahr der mühsame Weg der Autofahrer nach „No Bridge City“ thematisiert wurde, ist heuer die Situation des Radweges von Ottensheim nach Linz durch Puchenua beschrieben worden. Zur Verkehrssituation braucht man in Puchenua gar nicht viel sagen und es treibt den Gästen die Tränen in die Augen. Wohl vom Lachen, aber gewiss auch aus Mitleid. Das Positive der Eröffnungsgeschichte war der Bau des neuen Multifunktionszentrums. Beim Bau von „our house“ können sich sogar Spitzenpolitiker von unserem Bürgermeister etwas abschauen. Denn der hat es zusammengebracht, dass zuerst der Neubau errichtet, und danach erst die alte Infrastruktur abgerissen wird. Dies ist ja bei der Verkehrspolitik scheinbar nicht immer so selbstverständlich. Die Freude über „Our House“ kommt auch im Musikvideo und in der Livevorführung „If I had a hammer“ zum Ausdruck, wo gezeigt wurde, was mit vereinter Manneskraft in kurzer Zeit möglich ist. Schließlich wurde auch noch die persönliche Situation des Feuerwehrkommandanten in zweideutiger Weise herangezogen um endlich auch Frauen für die Feuerwehr Puchenua anzuwerben.

Bei der „Baustellentombola“ um Mitternacht wurden dann wieder Preise im Gesamtwert von € 8.000,- verlost. Darunter der Hauptpreis, eine Reise für 2 Personen in die Türkei. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an alle Spender der Tombola-Preise. In den zahlreichen Bars wurde bis in die frühen Morgenstunden getanzt und gefeiert.



Haussammlung der FF-Puchenau

Zu Beginn des Jahres durften wir jede Puchenerin und jeden Puchener persönlich zum Feuerwehrball einladen und dabei um eine Spende für neue Ausrüstungsgegenstände bitten.

Wir möchten uns an dieser Stelle für die großzügige Unterstützung sehr herzlich bei allen Spendern und Spenderinnen bedanken!

Hinweis zur Spendenabsetzbarkeit: Seit 2017 ist die Spendenabsetzbarkeit neu geregelt. Anstatt Spendenquittungen zu verteilen, reichen wir die Spenden direkt beim Finanzamt ein. Dafür benötigen wir neben Vor- und Nachnamen auch das Geburtsdatum von Spendern. Auf Wunsch kann die Weiterleitung der Spende an das Finanzamt unterbleiben. Nähere Informationen können Ihnen auch unsere Kameraden im Rahmen der Haussammlung geben.

Feuerwehrjugend Wissenstest bestanden

Beim Wissenstest der Feuerwehrjugend vom Bezirk Urfahr Umgebung am 6. Oktober 2018, der im Buchensaal stattgefunden hat, haben 10 Jungfeuerwehrmitglieder von Puchenau ihr Wissen über das Feuerwehrwesen, das Verhalten im Brandfall, über Löschgeräte, Brandbekämpfung und Erste Hilfe unter Beweis gestellt.

Ziel der Feuerwehrjugend ist ja die Vorbereitung auf den Aktivstand bei der Feuerwehr. Wissen, praktische Übung, besonders aber Kameradschaft sind wesentliche Voraussetzungen für den Feuerwehrdienst. Es freut uns besonders, dass im Jahr 2018 wieder drei Burschen Thomas Mayr, Daniel Trauner und Felix Kaimberger von der Feuerwehrjugend in den Aktivstand gewechselt haben. Interessierte Jugendliche von 10 bis 15 Jahren können gerne jeden Mittwoch, ausgenommen Ferien, von 18.00 bis 19.30 zu uns in die Jugendübung schnuppern kommen.



Wir gratulieren zum Atemschutzleistungsabzeichen

Fotos und Text:
FF-Puchenau

Seit 15 Jahren nehmen Kameraden der FF-Puchenau an der Atemschutzleistungsprüfung im Burgenland teil. Auch im Oktober 2018, wo die Prüfung in Oberpullendorf stattfand.

Die Atemschutzausbildung ist die Vorbereitung für Einsätze mit Atemgiften, die bei Bränden oder technischen Unfällen auftreten. Die Trupps mussten nach der theoretischen Prüfung den praktischen Teil, bestehend aus einer Hindernisstrecke und einer Personenrettungstrecke, absolvieren.

Das Atemschutzleistungsabzeichen Stufe 1 „Bronze“ konnte von Martin Gugerbauer und Paul Schlagitweit erreicht werden. Die Leistungsprüfung der höchsten Stufe 3 „Gold“ erreichten Stefan Kapfer, Florian Schatzberger und Matthias Steinbauer, die damit den Abschluss der 3-jährigen Ausbildung absolvierten.



Fotos und Text:
FF-Puchenau

Leistungsprüfung Branddienst

Fotos und Text: FF-Puchenau



Als erste Feuerwehr im Bezirk Urfahr-Umgebung hatte sich die FF Puchenau am 22. September der neuen Leistungsprüfung „Branddienst“ unterzogen.

Die Abnahme fand in Walding durch den neuen Bewerterstab des Bezirkes statt. Beide angetretenen Gruppen der FF-Puchenau konnten die neue Leistungsprüfung mit Erfolg absolvieren.

Die neue Leistungsprüfung „Branddienst“ soll in Zukunft zusätzlich zur bestehenden Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung“ zu einem fixen Bestandteil des kontinuierlichen Trainings der Feuerwehrmitglieder gehören, um für den Einsatzfall besser gerüstet zu sein.



Laternenwanderung und Silvesterfeier

Foto und Text:
Pensionistenverband

14 Wanderer machten sich auf den Weg, um bei der traditionellen Silvesterwanderung die Gartenstadt mit ihren Laternen zu erhellen. Zum Aufwärmen gab es bei Walter Kumpfmiller ein Schnapserl bevor es wieder fröhlich zurück ins Seniorentreff ging. Dort erwartete uns ein heißer Punsch und eine Gulaschsuppe.

Im Anschluss begrüßte unser Vorsitzender die dazu gekommenen Gäste und eröffnete das Silvesterbuffet, welches mit viel Engagement von Fam. Perlinger zubereitet wurde und keine Wünsche offenließ.

Pünktlich um Mitternacht knallten dann die Sektkorken und es wurde auf das Neue Jahr angestoßen. Theres Perlinger läutete mit stimmungsvollen und heiteren Gedichten den Jahresbeginn ein. Bei guter Laune, Musik und fröhlicher Stimmung wurde bis weit nach Mitternacht gefeiert. Es war eine gelungene Feier, ein geselliges Beisammensein unter Freunden und keiner musste allein sein. Danke an Theres und Ernst für die Organisation, ihre Bemühungen und das köstliche Silvesterbuffet. **PROSIT 2019!**



Faschingsball mit Line-Dance

Wie jedes Jahr, lud auch heuer wieder der Pensionistenverband Puchenau alle tanzlustigen Damen und Herren zum traditionellen Faschingsball in den Buchensaal ein.

Begrüßen konnten wir unter anderem auch Mitglieder der Ortsgruppen Steyregg, Gallneukirchen und Alberndorf. Die Band „Grenz'nlos“ sorgte mit flotter Tanzmusik, dass keiner lange auf seinem Platz blieb. Auf Grund der vielen originellen Masken war die Prämierung auch heuer wieder nicht einfach. Für großen Applaus sorgte der Auftritt der Line-Dance Gruppe, „Wild Troops“ der Linz AG. Sie begeisterten uns mit einer Performance der Sonderklasse. Bei Speis und Trank sowie flaumigen Faschingskrapfen wurde bis in die frühen Abendstunden getanzt, gefeiert und gelacht.

Danke an alle die mitgeholfen haben, dass dieses tolle Faschingsfest stattfinden konnte.

Foto und Text:
Pensionistenverband



Pensionistenverband lud zum Tag der älteren Generation

Foto und Text:
Pensionistenverband

Zahlreiche Mitglieder folgten der Einladung zum Tag der älteren Generation des Pensionistenverbandes. Zu Beginn bewirteten wir unsere Mitglieder mit Croissants und Kaffee. Stellvertretend für unseren Vorsitzenden, der zur Zeit auf Urlaub weilt, begrüßte sein Stellvertreter Walter Kumpfmiller die Gäste.

Unsere Buchfinken unterhielten uns mit zwei Liedern. Als Ehrengast war Frau MR Dr. Elfriede Moshammer eingeladen, die anschließend einen Vortrag über Herpes, Gürtelrose, Windpocken und Infektionskrankheiten wie z.B. über den Influenza

Virus hielt. Nach diesem Vortrag stand Frau Dr. Moshammer für Fragen zur Verfügung. Zum Schluss dankte ihr Walter Kumpfmiller und überreichte ihr einen Blumenstrauß und einen „Jahresbegleiter“ des Pensionistenverbandes. Abschließend sangen unsere Buchfinken noch zwei Lieder. Um die Zeit bis zur Jause etwas abzukürzen, stimmte der Gitarrist der Buchfinken noch einige Lieder an. Dann servierten wir die Jause, bestehend aus Leberkäse, garniert mit Gurkerl, Pfefferoni, Senf und Semmel. Es war ein netter und gemütlicher Nachmittag, an dem sich die Gäste miteinander gut unterhielten.



Wintersportwoche in St. Michael im Lungau

Text und Foto: Seniorenbund



Auch heuer waren mehr als 20 Puchenaus unter den ca 200 Senioren, die das Angebot des Seniorenbundes nutzten, eine Winterwoche gemeinsam im schönen Lungau zu verbringen. Ein halber Meter Neuschnee zu Beginn und dann Sonnenschein lies das Herz der Schifahrer höherschlagen und die tollen Abfahrten in den Schigebieten Grosseck/Speiereck, Aineck/Katschberg und Faniberg wurden ausgiebig genutzt.

Auch den Nicht-Schifahrern wurde nicht langweilig, denn Wellness im Hotel und einige weitere Angebote wie eine Lungau Rundfahrt, oder eine Schneeschuhwanderung und vieles mehr stand auf dem Programm. Die Abende waren der Gemeinschaft gewidmet, Pferdeschlittenfahrt und Hüttengaudi, Eisstockschießen, Volksmusik und Tanzabend brachten die Teilnehmer zusammen und ließen die Seniorenbundfamilie spürbar werden.

Großer Dank gebührt den Organisatoren und dem Tourismusverband St. Michael. Apropos Organisatoren: Fritz Gabriel der für die Organisation dieser Schiwoche lange Zeit verantwortlich war, übergab seine Verantwortung in jüngere, natürlich Puchenaus Hände, Josef Sinnegger, unser SB Finanzreferent wird in Zukunft für die Schiwoche verantwortlich sein. Die Teilnehmer der diesjährigen Wintersportwoche zeigten sich wieder begeistert von dieser wunderschönen Woche, die noch dazu beinahe unfallfrei verlief. Die Stimmung, die herrlichen Pistenverhältnisse und die Gastfreundschaft in St. Michael waren einzigartig, bis nächstes Jahr.



Text und Foto: Seniorenbund

Informationen zum abwechslungsreichen Halbjahresprogramm

Text und Foto:
Seniorenbund

Dank unserer fleißigen Sprengelbetreuerinnen kam auch heuer das Halbjahresprogramm des Seniorenbundes Puchenaus pünktlich zu den Mitgliedern. Obm. Karl Hörschläger und sein Team haben wieder ein abwechslungsreiches Aktionsprogramm erstellt, in dem sehr viele Interessen der Senioren abgebildet werden.

Der monatliche Seniorennachmittag bietet informative Themen wie Gesundheitstipps aber auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz z. B. beim Seniorenfasching. Viele schöne Wanderungen werden organisiert und zu attraktiven Ausflügen eingeladen. Wöchentlich gibt es Tennis, Nordic Walken, Gymnastik und Tanz sowie Stockschießen und Kegeln. Auch die vielen Angebote der Landesleitung, ISA, die Reisen und die Aktivwochen sowie die vielen kulturellen Veranstaltungen werden von den Mitgliedern gerne angenommen.

Jeder ist eingeladen an den Aktionen des Seniorenbundes teilzunehmen und mit dem SB-Newsletter kann man auch keine Termine vergessen.

- 5. März, ab 15.00 Uhr**
Seniorenbund-Fasching
Seniorentreff
- 19. März, ab 9.00 Uhr**
Wanderung - Wilheringer Runde
Treffpunkt Gemeindeamt
- 2. April, ab 15.00 Uhr**
Jahresversammlung
Seniorentreff
- 16. April, ab 9.00 Uhr**
Wanderung - St. Peter Runde
Treffpunkt Gemeindeamt
- 25. April, ab 7.30 Uhr**
Ausflug nach Wien
Abfahrt Gemeindeamt
- 10. Mai, ab 14.30 Uhr**
Muttertagsfeier
Buchensaal
- 21. Mai, ab 9.00 Uhr**
Wanderung - Luftenberg-St. Georgen
Treffpunkt Gemeindeamt
- 28. Mai, ab 7.30 Uhr**
Wanderfahrt nach Admont
Abfahrt Gemeindeamt
- 4. Juni, ab 15.00 Uhr**
Grillfest am Union-Sportplatz
- 18. Juni, ab 9.00 Uhr**
Wanderung zur Waldkapelle Piberschlag
Treffpunkt Gemeindeamt

Herzliche Gratulation

Foto und Text: Seniorenbund



Der Seniorenbund gratuliert Monika und DI Fritz Gabriel, unserem Ehrenbezirksobmann und unserer Obmann Stellvertreterin zum gemeinsamen 150. Geburtstag.



Foto: Kucera Text: Seniorenbund

Der Seniorenbund gratuliert unserem Mitglied und Puchenaus Ehrenbürger Präsident Dr. Christoph Leitl zum 70. Geburtstag sehr herzlich.



ASZ PUCHENAU
**Öffnungszeiten
NEU ab 1.2.2019**
MO 8.30-12.00 Uhr
**FR 8.30-12.00 Uhr
13.00-18.00 Uhr**
SA 8.30-12.00 Uhr
www.altstoffsammelzentrum.at

ASZ Puchenuau Trennen bringt's

Text und Bilder:
Bezirksabfallverband UU

Sortenreiner Umgang mit unseren Abfällen schont unsere Umwelt und unsere Brieftasche. Es ist wichtiger denn je, Abfälle sortenrein getrennt im ASZ abzugeben und dafür wurden die Öffnungszeiten seitens des Bezirksabfallverbandes ausgeweitet.

Ca. die Hälfte der gesammelten Stoffe sind Erlösbringer und die andere Hälfte Kostenverursacher. Nur wenn Sie Ihre Abfälle im ASZ entsorgen ist es möglich, die kostenverursachende Sammelfraktion weiterhin kostenlos zu übernehmen. Metallverpackungen, die Sie im ASZ entsorgen, bringen Erlöse von ca. € 230,-/to. Für Altpapier und Kartonagen fallen keine Sammelkosten bei Abgabe im ASZ an und die Erlöse liegen bei € 90,-/to. Die Sammelkosten sind gleich hoch wie die Verwertungserlöse. Bei Plastikabfall beträgt der Erlös ca. € 500,-/to. Dabei können rund 90% stofflich verwertet werden. Plastikabfall in der Gelben Tonne bringt hingegen keine Erlöse für den Bezirksabfallverband/ die Gemeinde und es können nur rund 40% wiederverwertet werden. Das bedeutet, dass Sie nicht nur für die Umwelt Gutes tun, sondern dass auch die Müllabfuhr-Gebühr reduziert werden kann, wenn Sie getrennte Abfälle in unser ASZ bringen.

Altstoffsammelzentrum Altholz richtig entsorgen

Text und Bilder:
Bezirksabfallverband UU

Durch eine Novelle der Recyclingholz-Verordnung soll die Wiederverwertung von Holzabfällen in Österreich qualitativ verbessert werden. Denn Altholz, alte Möbel und Altholzwaren sind wertvolle Rohstoffe. Im Recycling wird vor allem daraus der Rohstoff für neue Spanplatten. Diese bestehen mittlerweile schon fast zu 50% aus Altholz.

Das heißt, es lohnt sich auf jeden Fall, alte Holzmöbel und Holzabfälle aller Art beim nächsten Altstoffsammelzentrum (ASZ) abzugeben. Wenn im ASZ das Altholz in 2 Fraktionen getrennt wird, nämlich in Alt-Holz stoffliche Fraktion (sehr gut zum Recycling geeignet) und Alt-Holz

thermische Fraktion (mit Chemikalien belastete Hölzer, meist Außenhölzer, nicht recyclingfähig), trägt dies wesentlich zur Verbesserung der stofflichen Verwertung bei. Eine mechanische Nachsortierung verteuert die Verwertung erheblich! Und in die neue Spanplatte sollten auch möglichst wenig Schadstoffe - z.B. aus alten Imprägnierungen - gelangen.

In OÖ werden pro Jahr bereits rd. 65.000 Tonnen Altholz gesammelt und das zu mehr als 95% in den Altstoffsammelzentren (ASZ). Zukünftig werden von dieser Menge rd. 80% für Recycling geeignet sein, d.h. fast 50.000 Tonnen! Helfen Sie der Umwelt zuliebe mit und geben Sie Ihr

Altholz ab! Nur mit Schadstoffen belastete Althölzer – meist Außenhölzer - (max. 20% der Sammelmengen) müssen in Verbrennungsanlagen verwertet werden.

Aktuelle Holz-News aus dem Bezirk Urfahr-Umgebung: Die getrennte Holz-Sammlung wird ab sofort in allen ASZ des Bezirkes Urfahr-Umgebung angeboten. Dafür stehen zwei getrennte Container zur Verfügung: Altholz zur stofflichen Verwertung = Recycling-Holz -> Container 1 und Altholz zur thermischen Verwertung = Rest-Holz -> Container 2.

Bei Fragen helfen wir gerne:
Tel: 0732 / 737359

thermische Verwertung

Altholz



Holz aus Außenbereich, Verbundmaterial



Türen, Fenster mit Stock



Laminatboden



Parkett verklebt



Siebdruck-, MDF-, Holzfaserplatten



Paletten verunreinigt

stoffliche Verwertung

Altholz



Möbel (Innenbereich)



unbehandeltes Holz



Spanplatten



OSB-Platten



Schalungsholz



Paletten



Parkettböden



Leimholz

Trenna is a Hit!
Weil's für die Zukunft ist.

unsere Umwelt Profis



Aus Getränkekartons entsteht wieder neuer Karton!
Daher Getränkepackerl in's ASZ bringen!

Getrennt sammeln und verwerten – das ist unsere Devise!

ASZ
ALTSOFF
SAMMELZENTRUM

|| Richtig sammeln hilft Rohstoffe sparen

Elektroaltgeräte sind wertvoll



STOP
dem
illegalen Export

- Was sind Elektroaltgeräte? Unter Elektroaltgeräte fallen sämtliche mit elektrischer Energie (aus dem Stromnetz) betriebene Geräte sowie transportable Geräte mit Akku oder Batterie.
- „Bringen Sie Ihre Elektrogeräte zu uns!“
Kostenlos bei den Sammelstellen in Ihrer Gemeinde abzugeben!



www.elekto-adu.at

ASZ
ALTSOFF
SAMMELZENTRUM

Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A – Z!

Abgabe von DATENSCHUTZPAPIER im ASZ

Ab 1. Jänner 2019 gibt es im Bezirk Urfahr-Umgebung im ASZ Gallneukirchen und im ASZ Hellmonsödt die Möglichkeit zur Abgabe von Datenschutzpapier zur Beseitigung.

Zu diesem Zweck werden Behälter der Firma Reisswolf aufgestellt.

✓ Die Abgabe ist kostenpflichtig und beträgt:
0,90 Euro/kg für Privatpersonen

Der Anlass für dieses zusätzliche Angebot ist die Datenschutzgrundverordnung.

Gedacht ist das Angebot zur sicheren Entsorgung von sensiblen Daten wie z.B.: Arztbefunde, Krankenakten, Briefe, Kontoauszüge, Bankdokumente, persönliche Dokumente, Verträge oder Versicherungspolizzen.

unsere Umwelt Profis

Mehr Informationen finden Sie unter www.altstoffsammelzentrum.at

BAV
BEZIRKSABFALLVERBAND URFahr-UMGEBUNG

Entsorgung von Datenschutzpapier

Text und Bilder:
Bezirksabfallverband UU

unsere Umwelt Profis

Ab 1. Jänner 2019 gibt es im Bezirk Urfahr-Umgebung in zwei Altstoffsammelzentren (ASZ Gallneukirchen und ASZ Hellmonsödt) die Möglichkeit zur Abgabe von Datenschutzpapier zur Beseitigung. Zu diesem Zweck werden Behälter der Fa. Reisswolf aufgestellt.

Der Anlass für dieses zusätzliche Angebot ist die Datenschutzgrundverordnung. Gedacht ist das Angebot für die sichere Entsorgung von sensiblen Daten wie z. B. Arztbefunde, Briefe, Krankenakte, Verträge, Versicherungspolizzen, Kontoauszüge, Bankdokumente oder persönliche Dokumente. Die Abgabe ist kostenpflichtig und beträgt € 0,90/kg für Privatpersonen.

Bei einer entsprechend großen Nachfrage kann das Angebot auch auf weitere ASZ ausgeweitet werden.



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei der:

HERAUSFORDERUNG BLACKOUT

Als Blackout wird ein länger dauernder, großflächiger Stromausfall bezeichnet, der mehrere Staaten gleichzeitig betreffen kann und dessen Auswirkungen weitreichend sind, konkret aber schwer vorhergesagt werden können. Ursachen können sein: Extreme Wettererscheinungen, technische Gebrechen, menschliches Fehlverhalten, Sabotage und terroristische Anschläge oder Cyberkriminalität.



Schaffen Sie sich einen krisenfesten Haushalt mit:

- Lebensmittel- und Getränkevorrat für mind. 7 Tage pro Person
- Ersatzbeleuchtung: Kurbeltaschenlampe, Taschenlampe mit Ersatzbatterien, Petroleum-Starkleuchte, Kerzen, Zünder, Feuerzeug
- Ersatzkochgelegenheit: Zivilschutz-Notkochstelle
- Notfallradio: Am besten ist ein Kurbelradio mit Dynamoantrieb (ORF kann bis zu 72 Stunden lang nach Stromausfall senden), Batterieradio mit Ersatzbatterien
- Bargeld
- Hygieneartikel: Zahnbürste, Zahnpasta, Seife, Shampoo, Toilettenpapier, Binden oder Tampons, Vollwaschmittel, Müllbeutel, Putzmittel
- Alternativer Heizmöglichkeit: Heizgeräte, die mit Petroleum oder Flaschengas betrieben werden, Kachelöfen, Kaminöfen, usw... Überprüfen Sie auch die Funktionstüchtigkeit ihres Notkamins!
- Stromaggregate gibt es auch für die Notstromversorgung von Haushalten, achten Sie dabei auf bauliche Maßnahmen und die begrenzte Haltbarkeit von Treibstoffen - informieren Sie sich ausreichend vor einer Anschaffung



Weitere Vorsorgemaßnahmen:

- Notgepäck (Evakuierungsrucksack) mit Dokumentenmappe
- Haus-, Betriebs- und Fahrzeugapotheke, Verbandskasten
- Löschgeräte
- Maßnahmen zur Sicherung des Eigentums
- Senkung des Energieverbrauchs
- Persönliches/familiäres Sicherheitskonzept

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Holen Sie sich die Bevorratungstasche des OÖ Zivilschutzes zum Lagern Ihres Notvorrates. Im Webshop www.zivilschutz-shop.at erhältlich sind auch ein Notfallradio mit LED-Lampe und die Zivilschutz-Notkochstelle!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at



Neuerungen & Programm 2019

Text und Bilder:
VHS Urfahr-Umgebung

Die Volkshochschule Puchenuau startet wieder mit 40 Kursen ins Frühjahrssemester 2019.

Das Angebot reicht heuer von bewährten VHS-Sprachkursen, den beliebten Thailändisch-Kochkursen in der NMS, dem Entspannungs- und Meditationsangebot (Vormittags- und Nachmittagskurse, spezielle Tam-Gong-Meditationen, ätherische Öle, etc.) in der schönen Gemeinschaftspraxis von Claudia Brandstätter im Schloss Puchenuau über klassische Massagekurse bis zur Basisbildung in Österreichischer Geschichte und Vorträgen, etwa zum Thema Nahrungsmittelintoleranz.



Wie schon letztes Jahr gibt es auch heuer wieder einen Schwerpunkt „Kurse für Frauen“ in Puchenuau. Neben den sehr beliebten und leider schnell ausgebuchten klassischen Yoga- und Massagekursen, werden Kurse explizit für Frauen, wie etwa TAO der Frau (Qi Gong speziell für Frauen), WYDA (Keltisches Yoga für die weibliche Physiognomie) oder ein Workshop zur Haut, der speziell auf den weiblichen Hormonhaushalt eingeht, angeboten.

Für alle Interessierten offen sind dafür der Kurs POI-Schwingen, bei dem es in spielerisch-entspanntem Rahmen Bewegungseinschränkungen des Schulter- und Rückenbereichs an den Kragen geht, oder auch der Kurs „Arbeitnehmerveranlagung leicht gemacht“, bei dem es zwar wahrscheinlich weniger lustig dafür aber finanziell gewinnbringend zugeht.

Über zwei Neuerungen freue ich mich in diesem Jahr besonders. Mit Gertrude Novak-Stieger habe ich endlich wieder eine Puchenuauerin an meiner Seite, die sich um die Geschicke der VHS Puchenuau bemüht. Liebe Gertrude, herzlich willkommen in der VHS-Familie!

Die zweite Neuheit ist eine räumliche. Mit dem Sportcafé der Union Puchenuau konnte ein neuer Vormittags-Kursort gewonnen werden. Neben einem Englisch-Konversationskurs ist hier in diesem Semester auch der Kurs „Italienisch für die Reise“ untergebracht.



Für nähere Informationen zum Kursgeschehen, Kurswünsche oder Anmeldungen wenden Sie sich bitte an:
Mag.a Jasmin Walter – Nebenstellenleitung Puchenuau
Mail: puchenuau@vhsooe.at
Tel: 0676-84 55 00 483



Für Fragen zu aktuellen Kursen sowie für Kurswünsche wenden Sie sich bitte an:
Gertrude Novak-Stieger – Ortsbetreuung Puchenuau
Mail: puchenuau@vhsooe.at
Tel: 0664-31 37 323

www.vhsooe.at und www.facebook.com/VHSUU
Wir freuen uns auf Sie!



Gemeinde Puchenuau
Kirchenstraße 1, 4048 Puchenuau
Tel.: +43(0)732/ 22 10 55 - 0
gemeinde@puchenuau.at
www.puchenuau.at

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.	07.30 - 12.00 Uhr
Di. zusätzlich	14.00 - 18.00 Uhr
Do. zusätzlich	16.00 - 18.00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung.

Durchwahlnummern:

+43(0)732/ 22 10 55 - DW

Bürgermeister

Gerald Schimböck - 222
Mobil 0676/ 848 197 222

Amtsleitung

Manfred Arnezeder - 223
Mobil 0676/ 848 197 223

Öffentlichkeitsarbeit

Sonja Rechberger - 235

Bürgerservice, Meldeamt

Sabrina Allenguten - 232

Standesamt, Staatsbürgerschaft

Johanna Koblmiller - 242

Bauabteilung & Umweltamt

Christian Endt - 252

Finanzabteilung

Heidrun Pichlbauer - 262

Fax

- 211

Institutionen

Die öffentlichen Einrichtungen in unserer Gemeinde erreichen Sie unter Tel.

+43(0)732/ 22 10 55 - DW

Volksschule

VD Gabriele Tárkány - 332
Lehrerzimmer - 334
Schulwart - 335
Schulküche - 336

Neue Mittelschule

HD Josef Schaffelhofer - 342
Lehrerzimmer - 344
Schulwart - 345

Musikschule

MD Susanne Kerbl - 352
Sekretariat - 353
Lehrerzimmer - 354

Kindernest

- 314

Gemeindekindergarten

- 324

Kinderhort

- 364

Bibliothek

- 412

ASZ Puchenuau 0677 - 63287746

Notrufnummern

Feuerwehr Puchenuau	2120
Feuerwehr Pöstlingberg	122
Polizeinotruf	133
Rettung	144
Ärztentruf (HÄND)	141

Was ist los? März 2019

- ab Do. 7. März** Exerzitien im Alltag mit Edith Liebhart
20 h, Pfarrzentrum VA: KBW
- Fr. 8.- Mo. 11. März** Gemeinsam Ikonen malen
10 h, Pfarrzentrum Für Anfänger und Fortgeschrittene; Kursleiter: Dimitris Papaioannou VA: KBW
- Fr. 15. März** „Hoffnung für alle“
16 h, Buchensaal Vortrag mit Nina Messinger und Dr. Dr. Baluch; VA: Josef Ecker
- Mi. 20. März** „Bereitet dem Herren den Weg - das Evangelium nach Markus“
20 h, Pfarrzentrum Vortrag mit Dr. tehol. Michael Zugmann; VA: KBW
- Fr. 29. März** Gebildbrote und Brauchtumsgebäck
14 Uhr, Pfarrzentrum mit Dr. Elisabeth Schiffkorn; VA: KBW
- jeden Mo.** Tarockrunde
19 Uhr, Seniorentreff für Anfänger und Fortgeschrittene; VA: Gesunde Gemeinde
- jeden Fr. und Sa.** Verkauf von Imkereiprodukten
Marktplatz Das Beste aus den Bienenstöcken des Imkervereines
- jeden Fr.** Obst, Gemüse und Mühlviertler Bioerdäpfel
15-18.30 Uhr, Marktplatz Wolfgang Stöbich
- jeden Sa.** Puchener Bauernmarkt
8-12 Uhr, Marktplatz mit Grillhendl, VA: SPÖ Puchenu

Ärzte & Apotheken

Dr. Moshhammer, Puchenu

Mo, Di, Mi, Do, Fr: 7.30 - 12 Uhr
Di, Do: 16.30 - 18.30 Uhr
Kainzenbergerstr. 4, Tel. 0732/ 22 10 21

Dr. Grünzweig, Puchenu

Mo, Di, Mi, Do: 8 - 11.30 Uhr
Mo, Mi: 16.30 - 18.30 Uhr
Fr: 8 - 11 Uhr
Golfplatzstr. 11, Tel. 0732/ 22 15 65

Dr. Müllner, Pöstlingberg

Mo: 8 - 11.30 und 17 - 19 Uhr
Di: 8 - 11.30 Uhr
Mi: 8 - 11.30 und 17 - 19 Uhr
Do: 8 - 10 Uhr
Fr: 8 - 11.30 Uhr
Hohe Straße 193, 4040 Pöstlingberg, Tel. 0731/ 73 11 70

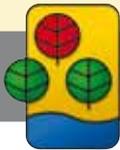
Außerhalb der Ordinationszeiten erreichen Sie in dringenden Fällen den jeweils diensthabenden Hausarzt des Bezirkes UU über den **Hausärztlichen Notdienst 141**.

Apotheke:

Apotheke Puchenu,

Mo - Fr: 8 - 12 und 15 - 18 Uhr
Sa: 8 - 12 Uhr
Golfplatzstr. 2, Tel. 0732/ 22 16 49

Apothekennotrufnummer Tel. 1455



Stellenausschreibung

Die Gemeinde Puchenu sucht eine Reinigungskraft für den Schulbereich

- Dienstantritt:** Mai oder Juni 2019
Beschäftigungsausmaß: 30 Wochenstunden während der Schulzeit
Dienstzeiten: 10.00 - 16.00 Uhr (in den Ferien und an schulfreien Tagen am Vormittag)
Dauer: unbefristet
Entlohnung: GD 25.1
Oö Gemeinde-Einreichungs-Verordnung
Bewerbungsfrist: 14. März 2019

Anmerkung:

Sollten keine Bewerbungen für die 30-Wochenstunden eingehen, die die geforderten Voraussetzungen erfüllen, wäre eine Teilung in 10 Stunden (tgl. von 10-12 Uhr) und in 20 Stunden (tgl. 12-16 Uhr) möglich. Diesbezügliche Bewerbungen nehmen wir gerne entgegen.

Auch bei der Gemeinde Puchenu bereits vorgemerkte Bewerber/innen sollten ihr Interesse neuerlich kurz schriftlich mitteilen.

Aufgaben:

- sämtliche Reinigungsarbeiten im zugewiesenen Schulbereich

Voraussetzungen:

- Kenntnisse im Umgang mit Reinigungsmitteln und -geräten erwünscht
- gute Umgangsformen, Sinn für Sauberkeit und Ordnung, Selbstständigkeit, Verlässlichkeit, Flexibilität und körperliche Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Teamarbeit und zu eventuellen Mehrdienstleistungen

- Einverständnis zur Leistung von flexiblen Dienstzeiten

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen:

- die österreichische Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund eines Abkommens (EWR bzw. EU) dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländerinnen/Inländern. Wenn geeignete Bewerber/innen, die das genannte Erfordernis erfüllen, nicht zur Verfügung stehen, können sich auch Personen mit anderer Staatsbürgerschaft bewerben.
- die persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Auswahlverfahren:

ev. Schnuppertag, Bewerbungsgespräch
Beim Auswahlverfahren ist eine Vorauswahl aus verwaltungsökonomischen Gründen möglich. Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Auskünfte erhalten Sie gerne bei

Amtsleiter Manfred Arnezeder 0732/221055-223
Personal-Sachbearbeiterin Johanna Koblmiller 0732/221055-242

Bewerbungsadresse:

Gemeinde Puchenu, Kirchenstraße 1, 4048 Puchenu

Bewerbungen bitte mittels Bewerbungsbogens (zu finden unter **www.puchenu.at**) unter Anschluss der erforderlichen Unterlagen: Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Heiratsurkunde, Schul- und Dienstzeugnisse, Strafregisterbescheinigung, einreichen.